



## Hallo, Europa! – Dresden ist bereit!

„Kulturhauptstadt Europas 2025“: Bewerbungsbuch geht auf Tour nach Berlin



Am 27. September schickte die Landeshauptstadt Dresden unter dem Motto „Neue Heimat Dresden 2025“ offiziell ihr Bewerbungsbuch (Bid Book) für den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ zur Kulturstiftung der Länder. Begleitet wird die Bewerbung von einem „Gute-Wünsche-Buch“, in dem Dresdnerinnen und Dresdner ihre Hoffnungen und Wünsche für das potenzielle Kulturhauptstadtjahr niedergeschrieben haben. Gemeinsam mit Mitgliedern des Jugendkuratoriums Dresden 2025 brachte der Leiter des Kulturhauptstadtbüros, Dr. David Klein, (siehe Foto) das Bid Book am Dresdner Elbufer in Richtung Berlin auf den Weg. Viele Akteure haben in den vergangenen Monaten intensiv an der Strategie und am Programm gearbeitet.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Europa erlebt momentan einen fundamentalen Dissens über seine kulturellen Werte, die Geschichte seiner Städte und Nationen, das Leben mit Ein- und Auswanderung, mit technologischer Revolution und sozialer Unsicherheit. In dieser Situation

bedarf es einer Aktivierung aller sozialen, politischen und vor allem kulturellen Kräfte, besonders in Dresden. Gelingt uns dies, können wir ein Modell für Europa werden.“

Dresdens Bewerbung setzt sich zum Ziel, viel mehr Menschen als bisher am Kulturmachen und -erleben zu beteiligen, der Digitalisierung neue Räume und Formate zu erschließen, die internationale Vernetzung massiv zu verstärken und den Austausch zwischen Stadt und Land, Zentrum und Stadtteilen zu intensivieren.

Dr. David Klein: „Dresden legt mit Neue Heimat Dresden 2025 der Jury eine Vision für die Zukunft Dresdens, aber auch für ganz Europa vor. Diese ist für alle öffentlich online zugänglich.“

Eine internationale Jury sichtet in den nächsten Wochen die Bewerbungen der deutschen Kandidaten und setzt sich mit den jeweiligen Städten intensiv auseinander. Mit der Abgabe der Bewerbung ist der erste Schritt im Wettbewerb um den Titel gemacht. Am Dienstag, 10. Dezember, präsentiert die sächsische Landeshauptstadt, neben den sieben Mitbewerbern,

ihr Programm vor der Jury. Erst danach gibt diese die Kandidaten bekannt, die innerhalb des Wettbewerbes in die finale Entscheidungsrunde vorrücken dürfen. Dresden plant bei erfolgreicher Bewerbung mit einem Budget von 70,6 Millionen Euro.

Das Bewerbungsbuch und seine Themen sind vom 11. Oktober bis zum 15. Dezember im Deutschen Hygiene-Museum Dresden in einer Kombination von Ausstellung und Veranstaltungsprogramm zu sehen. In einem großen Showroom „Neue Heimat Dresden 2025“ finden knapp 30 Präsentationen, Performances, Diskussionen und Vorträge statt (siehe dazu auch Seite 2). Höhepunkt ist das Projekt „The Curious Deal“ mit dem indonesischen Künstler Uji Handoko Eko Saputro (Hahan). Ein acht Meter großes Gemälde des Künstlers wird in Einzelteile zerschnitten und in Auktionen gegen Objekte und Geschichten von Dresdnerinnen und Dresdnern getauscht.

Weitere Informationen stehen online unter [www.dresden2025.de](http://www.dresden2025.de).

Foto: Jürgen Männel

## Bürger-Sprechstunde !

Für die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am Sonnabend, 5. Oktober, sind alle Termine bereits vergeben. Die darauffolgende Sprechstunde findet am Sonnabend, 16. November, 13 bis 16 Uhr, statt. Anmeldungen nimmt das Bürgermeisteramt bereits jetzt per E-Mail [buergersprechstunde@dresden.de](mailto:buergersprechstunde@dresden.de) oder telefonisch unter (03 51) 4 88 21 49; -24 11 entgegen.

## Seelen-Sprechstunde !

Die Aktionstage Seelische Gesundheit beginnen am Sonnabend, 5. Oktober, mit einer Auftaktveranstaltung im Landhaus Dresden, Wilsdruffer Straße 2, Eingang Landhausstraße. Unter dem Titel „Wenn die junge Seele Sorgen hat“ können sich große und kleine Interessierte ab 9.30 Uhr in Vorträgen und an vielfältigen Thementischen zu Unterstützungsmöglichkeiten im Kindes- und Jugendalter informieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Aktionstage zur seelischen Gesundheit finden zum siebenten Mal bis 10. Oktober in Dresden statt. Damit beteiligt sich die Landeshauptstadt Dresden an den alljährlichen bundesweiten Aktionswochen für seelische Gesundheit.

## Beilage +

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich der Wegweiser durchs Rathaus.

## Aus dem Inhalt ▶

<b>Stadtrat</b>	
Ausschüsse	15, 17
Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte	16
<b>Ausschreibungen</b>	
Stellen	18
Ausbildungsplätze	19
<b>Bebauungsplan</b>	
Dresden-Neustadt, Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße	23

## Online-Beteiligung für Hochhausleitbild

Vom 7. bis 21. Oktober können sich Interessierte den aktuellen Arbeitsstand des Hochhausleitbildes im Internet unter [www.dresden.de/hochhausleitbild](http://www.dresden.de/hochhausleitbild) anschauen und ihre Hinweise an das Stadtplanungsamt per E-Mail: [hochhausleitbild@dresden.de](mailto:hochhausleitbild@dresden.de) senden.

Aktuell befindet sich die Erarbeitung des Dresdner Hochhausleitbildes in der zweiten Phase. Das sogenannte Modul 2 widmet sich der Herleitung von Eignungs- und Ausschlussräumen für Hochhäuser ab 30 Meter.

Am 24. September wurden die Vorschläge für Eignungs-, Ausschluss- und Erneuerungsräume in einer öffentlichen Dialogveranstaltung vorgestellt und in Tischgruppen mit Interessierten diskutiert. Die Ergebnisse dieses Abends sowie die Hinweise aus der Online-Beteiligung fließen in den weiteren Prozess ein.

Die nächste öffentliche Dialogveranstaltung findet am Freitag, 29. November, 17 Uhr, im Deutschen Hygiene-Museum, Marta-Fraenkel-Saal, Lingnerplatz 1, statt. Im Mittelpunkt steht die Fortschreibung des Moduls 2 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung.

Im letzten Schritt wird im Modul 3 ein Qualifizierungshandbuch erarbeitet. Es beinhaltet Kriterien, die das Stadtplanungsamt befähigen, eventuelle Hochhausprojekte zu beurteilen und zu qualifizieren. Dazu findet im Januar 2020 eine öffentliche Veranstaltung statt.

Abschließend entscheidet der Stadtrat über das Hochhausleitbild.

Das Büro Eckhaus AG Städtebau Raumplanung aus Zürich entwickelt im Auftrag des Stadtplanungsamtes das Hochhausleitbild. Unterstützt wird der Prozess durch den Architekturhistoriker Christoph Schläppi.

E-Mail: [hochhausleitbild@dresden.de](mailto:hochhausleitbild@dresden.de)

[www.dresden.de/hochhausleitbild](http://www.dresden.de/hochhausleitbild)

## Kraftloserklärung eines Dienstausweises

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstausweis DA-Nr. K073815 der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt.

**SauberSaugen.de**  
passend für Vorwerk: Filter, Staubbeutel, Ersatzteile, Beratung, Reparaturannahme, überholte Vorwerk Staubsauger ab 198,-  
Lagerverkauf: immer mittwochs  
01728 Bannwitz, Eutschützer Str. 11, 9-17 Uhr

## Was soll aus der Robotron-Kantine werden?

Bürgerdialog lädt zur Diskussion um Leitprojekt der Kulturhauptstadtbewerbung 2025



Am Freitag, 8. November, 17 Uhr, lädt die Landeshauptstadt interessierte Dresdnerinnen und Dresdner zu einem Bürgerdialog zur Entwicklung der ehemaligen Robotron-Kantine ein. Im gemeinsamen Gespräch mit verschiedenen Akteuren sollen Ideen, Visionen und Konzepte diskutiert werden. Die Veranstaltung findet im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, statt. Um vorherige Anmeldung bis zum 7. November, 18 Uhr, unter [www.dresden.de/robotron](http://www.dresden.de/robotron) wird gebeten.

### Leitprojekt der Kulturhauptstadtbewerbung

Mitten im Herzen der Stadt entstand zwischen 1969 und 1972 die Kantine des VEB Robotron. Bis 1990 diente das Gebäude als Betriebskantine für die Beschäftigten. Nach der Wende wurde es bis 2016 unter anderem für kulturelle Ver-

anstaltungen, als Proebühne oder Lagerraum genutzt.

Seit Ende 2016 ist das Gebäude ungenutzt. Nachdem zwischenzeitlich ein Abriss zur Debatte stand, haben sich verschiedene Dresdner Akteure für den Erhalt des Gebäudes eingesetzt und erste Nutzungsideen erarbeitet. Gleichzeitig kristallisierte sich das Gebäude als prädestiniertes Leitprojekt für die Bewerbung Dresdens um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ heraus. Am 4. Juli hat der Stadtrat nun beschlossen, die ehemalige Robotron-Kantine zu erwerben, ein Nutzungs- und Betreiberkonzept für das Gebäude erarbeiten zu lassen und sie als ein Leitprojekt der Kulturhauptstadtbewerbung zu entwickeln.

■ **Ablauf des Bürgerdialogs**  
Oberbürgermeister Dirk Hilbert

### Ehemalige Robotron-Kantine.

Fotos: Marc Dziallas

eröffnet den Bürgerdialog und gibt einen Einblick in die Idee des Kulturhauptstadt-Leitprojekts. Dann erläutern Experten für Baukultur und Stadtentwicklung die Rahmenbedingungen, um so eine gemeinsame Diskussionsgrundlage zu schaffen. Anschließend sind die Dresdenerinnen und Dresdener im interaktiven Format – eines so genannten World Cafés – eingeladen, an mehreren Tischen in Kleingruppen jeweils verschiedene Fragestellungen zu debattieren und ihre Ideen einzubringen. Auch für ganz neue Vorschläge und Fragen ist das Format offen.

Das Besondere des World Cafés ist, dass die Teilnehmenden nach einem festgelegten Zeitrahmen von etwa 20 Minuten den Tisch wechseln. Moderatoren in jeder Runde halten die Kernpunkte der Diskussion fest und stellen sie den „Neuankömmlingen“ kurz vor, bevor eine weitere Runde beginnt. So lernen die Teilnehmenden andere Perspektiven und Gedanken kennen und können die Inhalte gemeinsam weiterentwickeln.

Die gesammelten Erkenntnisse fließen schließlich in die Entwicklung des Nutzungs- und Betreiberkonzepts ein, das bis März 2020 vom Amt für Hochbau und Immobilien zusammen mit Alexander Poetzsch Architekten und der Henkel Projektmanagement GmbH ausgearbeitet wird und in die Bedarfsplanung für die Entwicklung der Robotron-Kantine mündet.

### ■ Showroom „Neue Heimat Dresden 2025“

Der Bürgerdialog findet im Rahmen des Showrooms „Neue Heimat Dresden 2025“ der Dresdner Kulturhauptstadtbewerbung statt.

[www.dresden.de/robotron](http://www.dresden.de/robotron)  
[www.dresden2025.de](http://www.dresden2025.de)



„Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ – Engagierte stellen sich vor (4)

## „Vorurteile sind durch gesellschaftliche Strukturen bedingt.“

Interkulturelle Tage in Dresden – Im Interview: Jan Ackermann von der Gruppe gegen Antiromaismus

Vom 22. September bis zum 13. Oktober finden unter dem Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ die 29. Interkulturellen Tage statt. Dazu stellen sich passend zu den diesjährigen Themenschwerpunkten Vereine und Initiativen vor.

Im vierten Teil steht das Thema „Menschenrechte stärken – selbstbestimmt leben.“ im Mittelpunkt. Im Interview äußert sich Jan Ackermann, der in der Gruppe gegen Antiromaismus aktiv ist.

### Was ist die Gruppe gegen Antiromaismus?

Die Gruppe gegen Antiromaismus ist eine Initiative, die sich auf verschiedenen Ebenen gegen Antiromaismus und Antiziganismus als spezifischen Rassismus gegen Roma und Sinti einsetzt. Durch Bildungsarbeit, Netzwerken und öffentlichkeitswirksame Aktionen klären wir über dieses Thema auf. Darüber versuchen wir Vorurteile abzubauen und letztlich Roma eine größere Stimme zu geben, da in der Debatte bisher in erster Linie über sie und nicht mit ihnen gesprochen wird.

### Wie ist die Gruppe gegen Antiromaismus entstanden?

Im Jahre 2013 kam es zum wiederholten Male in Tschechien, nahe der deutschen Grenze, zu einer Reihe von Hassdemonstrationen. Dort sind organisierte Neonazis gemeinsam mit „besorgten“ Bürgerinnen und Bürgern auf die Straße gegangen und haben teilweise sehr gewaltvoll versucht, Roma-Viertel zu stürmen. Es war eine heftige Dimension der Gewalt. In diesem Zusammen-



hang erreichte uns ein Aufruf von tschechischen Aktivistinnen und Aktivisten, dem wir gefolgt sind und mit denen wir vor Ort darüber geredet haben, inwieweit wir Hilfe leisten können und was gegen die Gewalt getan werden kann. Wir konnten uns dort auch ein Bild über die Situation in den spezifischen Vierteln machen und Betroffene treffen, das war ein erschreckender Anblick. So haben wir versucht, die Proteste gegen die Gewalt von deutscher Seite aus zu unterstützen und haben nach einiger Zeit diese Gruppe gegründet, unsere Handlungsfelder ausgeweitet und unser Engagement hier in Deutschland begonnen.

**Was sind die Ziele Ihrer Arbeit?**  
Dazu muss zunächst gesagt werden, dass Antiromaismus und Antiziganismus in ganz Europa, aber eben auch in der deutschen Gesellschaft sehr tief verankert sind. So ist auch der nationalsozialistische Völkermord an den Sinti und Roma nicht aufgearbeitet worden, dies wirkt bis heute nach. Aus dieser Geschichte

### Gruppe gegen Antiromaismus.

Foto: Gruppe gegen Antiromaismus

heraus ist es wahnsinnig wichtig ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie stark diese Gruppe ausgegrenzt wird und woher das kommt. Über diese Aufklärungsarbeit wollen wir die reale Ausgrenzung, den realen Rassismus abbauen. Roma und Sinti sollen hier in Deutschland die Möglichkeit erhalten, ein normales Leben zu führen. Die institutionelle und rechtliche Diskriminierung von zugewanderten Menschen muss abgebaut werden, da ihnen sonst die volle Partizipation an der Gesellschaft nicht möglich ist.

### Was sind die größten Herausforderungen, die Ihnen in Ihrer Arbeit begegnen?

Viele der zugewanderten Roma haben einen unsicheren Aufenthaltsstatus und werden häufig abgeschoben, das macht es schwer, uns mit den betroffenen Personen zu organisieren. Es gibt hier in Sachsen wenig alteingesessene

Sinti. Das macht die Arbeit gegen diesen spezifischen Rassismus besonders schwierig. Die permanente Bedrohung des Aufenthaltstitels in der Verbindung mit den krassen Rassismuserfahrungen, die Sinti und Roma in der Gesellschaft machen, bilden eine unerträgliche Situation.

### Sehen Sie die Interkulturellen Tage in diesem Zusammenhang als Chance?

Ich denke, dass solche Begegnungsräume viel bewirken können. Vorurteile funktionieren natürlich besonders dann gut, wenn sie nicht mit realen Personen abgeglichen werden müssen. Wenn es aber diese Begegnungen gibt, egal ob das jetzt Roma sind, Muslime oder andere Angehörige diskriminierter Gruppen, dann ist eine Pauschalisierung der Gruppen nicht mehr so einfach. Ich glaube aber auch, dass es mehr als diese reinen Begegnungen geben muss, um gesellschaftlich voranzukommen. Vorurteile sind eben nicht nur individuelle Marotten, sondern durch gesellschaftliche Strukturen bedingt.

### Was bieten Sie für eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Tage an?

Wir werden in Kooperation mit dem Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten am Straßenfest teilnehmen. Dort wird unter anderem ein Quiz zu Hintergrundwissen über Sinti und Roma veranstaltet. Wir werden dieses zusammen mit befreundeten Roma als Ansprechpartner begleiten.

[www.dresden.de/interkulturelletage](http://www.dresden.de/interkulturelletage)



### Saisonabschlussfest im Eisenbahnmuseum Dresden im ehemaligen Dampflok-Bahnbetriebswerk Dresden Altstadt



Das Eisenbahnmuseum Dresden lädt herzlich zum Saisonabschlussfest 2019 am 12. und 13. Oktober in das ehemalige Bahnbetriebswerk Altstadt zu Füßen der Nossener Brücke ein. Auch das Depot des Verkehrsmuseum Dresden auf der Zwickauer Straße steht zur Besichtigung offen. Die ganze Familie ist willkommen, für die Kinder gibt es Bastelstraße und (bei gutem Wetter) eine Hüpfburg. Führerstandsmitfahrten und Glücksrad runden das Angebot ab.

[www.igbw-dresdenaltstadt.de](http://www.igbw-dresdenaltstadt.de)

Interessengemeinschaft Bw Dresden Altstadt e.V.

Telefon +49(0)171 260 1802 • Zwickauer Straße 86 • 01187 Dresden

## Tanzbühne Kaleidoskop feiert Jubiläum

Die Tanzbühne Kaleidoskop der JugendKunstschule Dresden feiert das 25-jährige Bestehen. In der Comödie Dresden zeigen am Montag, 28. Oktober, 18 Uhr, die Tänzerinnen und Tänzer Altes und Neues, Choreografie und Improvisation, Tänze der Kleinen und Großen, Tanz im Miteinander mit anderen Künsten.

Der Name Kaleidoskop bedeutete schon immer Programm. Viele Formen bildet ein Kaleidoskop, vielfältig ist der Tanz. Mit diesem Reichtum aus Bewegungsimprovisation sowie traditionellen und modernen Tanzformen beschäftigten sich Generationen von Kindern und Jugendlichen und kreierten gemeinsam mit Tanzpädagogen und Choreografen unzählige Tänze, Tanztheaterstücke und Performances.

Die gemeinsamen Erlebnisse der Kinder und Jugendlichen hinterlassen prägende Erfahrungen. Es sind Erinnerungen, beginnend mit Training und Proben und gipfelnd in gemeinsamen Unternehmungen wie Probenlager, Auführungen, Jugendbegegnungen und internationaler Austausch. Manch junge Tänzerin kehrte nach Jahren der Ausbildung als Tanzpädagogin zurück.

Gründerin der Tanzbühne Kaleidoskop an der JugendKunstschule Dresden ist Annett Lohr. Bereits ab 17.30 Uhr wird in der Glashalle des World Trade Centers das ChanceTanz-Projekt „Transformation“, Projektleitung Franziska Kusebauch und Gerald Schädlich, präsentiert.

### ■ Eintritt:

10,05 Euro, 6,75 Euro ermäßigt  
Karten unter [www.comoedie-dresden.de](http://www.comoedie-dresden.de)  
Comödie Dresden, World Trade Center



Kaleidoskop.

Grafik: Gerald Risch

## 18 Handschriften der Künstlergruppe „Pleinair“

Galerie 2. Stock: Ausstellung „Impulse 2“ öffnet am 8. Oktober

Am Dienstag, 8. Oktober, eröffnet Umweltbürgermeisterin Eva Jähning 18 Uhr in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, die Ausstellung „Impulse 2“. Einführende Worte spricht der Autor Thomas Gerlach. Musikalisch umrahmt wird die Vernissage von einem Saxofonquartett mit Sabine Meyer, Susann Casper, Oskar Hentschel und Carsten Ramm vom Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden.

In der vierten und letzten Ausstellung der Jahresreihe „Der Natur gegenüber“ der freien Künstlergruppe „Pleinair“ zeigen 18 Künstlerinnen und Künstler Malerei und Zeichnung: Michele Cyranka, Sylvia Fenk, Robert Finke, Jane Gebert, Anna Gorsleben, Sabine Heinrich, Gerrit Höfig, Kai Kluge, Cornelia Konheiser, Franziska Kunath, Anke Kutzschbauch, Stephanie Laeger, Tom Lange, Maja Nagel, Henry Puchert, Hans-Jürgen Reichelt, Anita Rempe und Elisabeth Richter.

In der ersten Ausstellung „Impulse I“ waren die Ergebnisse des unmittelbaren Arbeitens in der Natur zu sehen. Die Folgeausstellung „Transformation“ thematisierte die Verwandlung der in der Landschaft empfangenen Reize und Impulse in Bilder. Die dritte Ausstellung „Kontraste“ erweiterte und ergänzte die vergangenen Schauen durch druckgrafische Techniken und Fotografie.

Die Ausstellung „Impulse 2“ schließt nun den Kreis, indem alle 18 Handschriften des diesjährigen Pleinairs gemeinsam zu sehen sind, wiederum hervorgegangen aus dem spontanen Arbeiten inmitten der Natur.

Die Künstlergruppe „Pleinair“



Arbeiten inmitten der Natur.

Foto: Franziska Kunath

ist eine 2015 gegründete freie und offene Künstlergruppe, zu der derzeit 24 Dresdner Künstlerinnen und Künstler aus drei Generationen gehören. Zentraler Ort der Gruppe ist der Künstlerhof von Franziska Kunath in Röhrsdorf, einem Ortsteil von Klipp-

hausen im Landkreis Meißen. In dem um- und ausgebauten Dreiseithof entstanden Ateliers, Ausstellungsflächen und eine Künstlerherberge. Bisher gab es fünf Pleinairs mit anschließenden Ausstellungen.

Geöffnet ist die Galerie 2. Stock montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr, außer an Feiertagen. Der Eintritt ist frei.

## Marie Lacrosse stellt Roman „Das Weingut“ vor

Interessierte melden sich bitte in der Bibliothek Weißig an

Am Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr, liest Marie Lacrosse aus ihrem Buch „Das Weingut“ in der Bibliothek Weißig, Bautzner Landstraße 291.

Weißenburg im Elsass im Jahr 1870: Die junge Waise Irene kommt als Dienstmädchen in das Herrenhaus des reichen Weinhändlers Wilhelm Gerban. Dessen Sohn Franz glaubt an die Ideale der französischen Revolution, wofür sein Vater wenig

Verständnis hat. Als Irene auf Franz trifft, verlieben die beiden sich ineinander. Doch nicht nur Standesschranken und familiäre Intrigen stehen ihrer Beziehung im Wege. Auch am europäischen Horizont ziehen dunkle Wolken auf, Krieg bricht aus.

Gegen alle Widerstände kämpfen die beiden um ihr Glück. Bis das Schicksal unbarmherzig zuschlägt.

Marie Lacrosse promovierte

in Psychologie und arbeitet als selbstständige Beraterin in der freien Wirtschaft. Unter ihrem bürgerlichen Namen Marita Spang schreibt sie erfolgreich historische Romane. Ihre Saga um die Weinhändler-Familie Gerban wurde zum Bestseller.

Der Eintritt ist frei mit gültigem Benutzerausweis. Er kostet vier Euro ohne Ausweis. Um Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 88 79 05 wird gebeten.

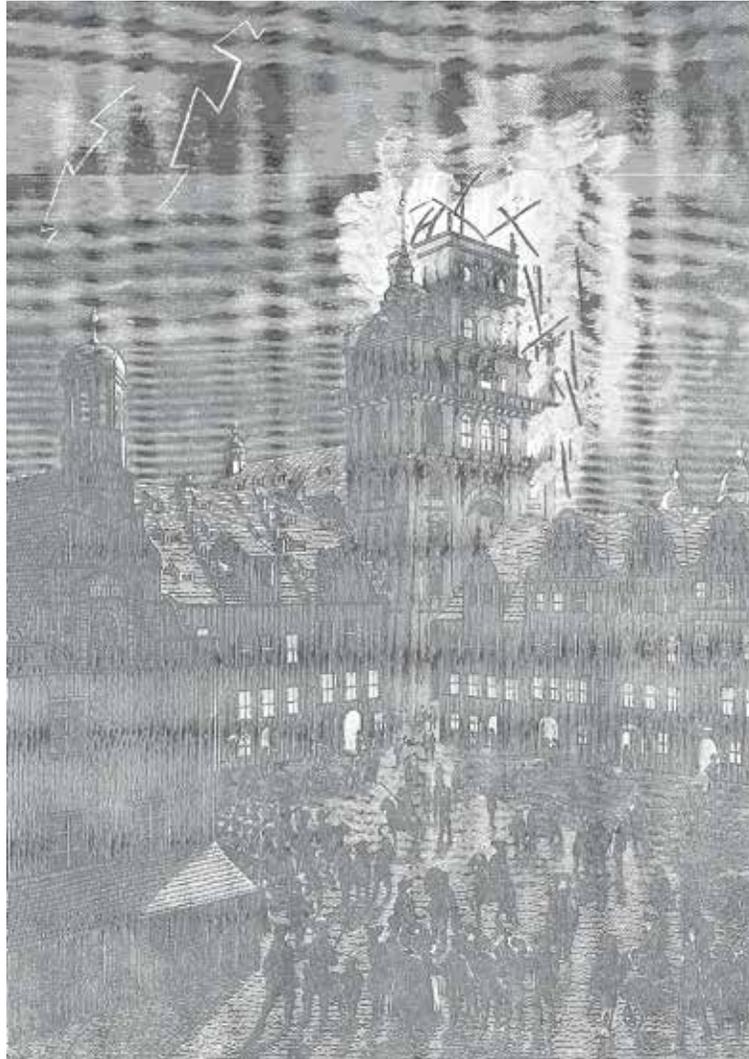
## Archivale des Monats

# „eine heimbliche und verborgene Entzündung“

Vor 350 Jahren verursachten Blitze eine Feuersbrunst in der Kreuzkirche

Im Bestand des Stadtarchivs Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, befindet sich ein Archivale, in dem der Gerichtsaktuar Christian Tannenberger (verstorben 1682) detailliert über die Entstehung und den Verlauf des Brandes in der Kreuzkirche im Jahr 1669 berichtet. Es wird diesen Monat im Lesesaal des Stadtarchivs ausgestellt.

Am 29. April 1669 erschütterte gegen 22 Uhr ein mächtiger Donnerschlag den Himmel über Dresden. Zugleich durchschlugen mehrere Blitze die Fenster in der Stube des Stadtpfeifers und der darüber liegenden Kammer im Turm der Kreuzkirche, sodass das Fensterblei zerschmolz und sich ein Leinentuch entzündete. Außerdem fuhr der „ein oder andere Strahl“ in die Turmspitze, wodurch sich im Inneren des Turmes eine „heimbliche und verborgene Entzündung“ entfaltete. Daher wurde das glimmende Feuer zunächst nicht wahrgenommen. Vielmehr vermuteten Zeugen, dass der dezente Lichtschein im Turm durch die Laternen der Wächter bei ihrem Kontrollgang verursacht wurde. Erst das „Geschrey von der Gaßen“ machte auf das Feuer aufmerksam, das aber nun schon „mit voller Lohe“ aus allen Seiten des Turms herausstob. Zur Alarmierung der Einwohnerschaft wurde die große Seigerschelle im Turm geläutet, wobei unglücklicherweise auch noch Glut auf die darunterliegende hölzerne Haube fiel, die in kurzer Zeit in vollen Brand geriet. Damit wurde eine rechtzeitige Erstickung der Flammen aussichtslos. Nach etwa eineinhalb Stunden stürzte die zermürbte Turmspitze samt Knopf und Kreuz auf das benachbarte Eckhaus und gegen den Seitenturm der Kreuzkirche, der dadurch gleichsam Feuer fing. Außerdem zerschmetterten herabstürzende brennende Balken und Teile des steinernen Geländers „mit großem Gepraßel“ das Kirchdach und drohten, auch dieses in Brand zu setzen. Die Bürger und Handwerker der Stadt bekämpften die Flammen nach Leibeskraften, allerdings mussten sie das Wasser von Hand zu Hand über die zahlreichen Turmtreppen zu den Brandherden reichen. Das Feuer loderte daher allein sechs Stunden lang „liechter lohe“ und



**Die Kreuzkirche in Flammen.** Der durch Blitzschlag am 29. April 1669 zerstörte Turm der alten Kreuzkirche.

Quelle: Grimmer, Ch. F. (Hg.): Abbildungen von Dresdens alten und neuen Pracht-Gebäuden, Volks- und Hof-Festen, Dresden 1835, Fol. 73.

die gesamten Löscharbeiten dauerten noch bis zum 1. Mai 1669 an. Dadurch wurde die Kirche zu guter Letzt noch völlig überschwemmt. Ungeachtet der verbrannten, hölzernen Bauteile war das Mauerwerk aus Pirnaer Sandstein durch die Hitze geborsten, durch herabgestürzte Trümmer stark beschädigt und durch das Löschwasser durchweicht. Einige Turmglocken, das Uhrwerk und die vier auf dem Turm zur Stadtverteidigung aufgestellten Kanonen, sogenannte Feldschlangen, waren durch den Brand gänzlich zerschmolzen und

das Metall im Inneren der Kirche überall versprengt. Am Morgen des 1. Mai 1669 wurde sofort mit der Sicherung des stark beschädigten Gebäudes begonnen. Der Wiederaufbau, der durchweg von dem Bürgermeister und Brückenamtsverwalter Paul Zincke (1608–1678) geleitet wurde, dauerte schließlich mehr als fünf Jahre, bevor im November 1674 die Kreuzkirche wieder in neuem Glanz erstrahlen konnte. Im Übrigen zersprang beim Einsturz auch der Turmknopf und offenbarte diverse goldene und silberne Objekte, die der eifrige Festungsoberst Johann Siegmund von Liebenau (1607–1671) umgehend beschlagnahmte. Genaueres zum Inhalt des Turmknopfes kann in diesem Monat im Lesesaal des Stadtarchivs nachgelesen werden. **Johannes Wendt, Stadtarchiv Dresden**

## Rahmenbedingungen für den Dresdner Kreuzchor

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und der Pfarrer der Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde Dresden, Holger Milkau, haben am 30. September, im Beisein von Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch, Kreuzkantor Roderich Kreile, Superintendent Christian Behr und dem Kreuzorganist Holger Gehring, einen Vertrag unterzeichnet. Er regelt erstmals umfassend, allgemein und in den wichtigsten Details die Beziehungen zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Evangelisch-Lutherischen Kreuzkirchgemeinde Dresden, den Dresdner Kreuzchor betreffend. Während sich die bisherigen Vereinbarungen aus den Jahren 1972, 1992, 2006 und 2014 jeweils im Wesentlichen der Anzahl der Dienste und Konzerte des Dresdner Kreuzchores in der Kreuzkirche sowie den dafür zu zahlenden Entgelten widmeten, beinhaltet der hier vorliegende Vertrag weitere grundlegende Aspekte.

Der Dresdner Kreuzchor ist die älteste kulturelle Institution in der Stadt Dresden. Er wird von der Landeshauptstadt Dresden getragen. Der Dresdner Kreuzchor entstand im 13. Jahrhundert als kirchlicher Knabenchor und hat seitdem in der Kreuzkirche Dresden seine wichtigste Wirkungsstätte. Die Pflege der geistlichen Musik in der Kreuzkirche bildet den wesentlichen Teil des musikalischen Wirkens des Chores. Hierzu übernimmt der Dresdner Kreuzchor liturgische Aufgaben, wie die musikalische Gestaltung von Vespern und Gottesdiensten sowie Konzerten. Die Kirchenmusik in der Kreuzkirche ist traditioneller Bestandteil seiner öffentlichen Präsenz in der Landeshauptstadt.

Die Vereinbarung würdigt die jahrhundertelange Rolle des Dresdner Kreuzchores in der Kreuzkirche. Sie trifft in diesem Licht eine verbindliche Regelung der Beziehung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Kreuzkirche Dresden im Blick auf die musikalische Ausgestaltung von Vespern und Gottesdiensten sowie die Durchführung von Konzerten.

Weiterhin werden das Auswahlverfahren zur Berufung des Kreuzkantors geregelt sowie dessen Aufgaben hinsichtlich kirchenmusikalischer Aspekte mit Bezug zu den liturgischen Ordnungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen sowie die Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure.

### Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag  
 ■ am 6. Oktober  
 Katharina Venus, Leuben

zum 101. Geburtstag  
 ■ am 5. Oktober  
 Ilse Krauthelm, Altstadt

zum 100. Geburtstag  
 ■ am 5. Oktober  
 Melanie Hensel, Cotta

zum 90. Geburtstag  
 ■ am 6. Oktober  
 Daniel Göttel, Langebrück  
 Annelies Eck, Leuben  
 Erika Hüttner, Cotta  
 Erika Dittmann, Leuben  
 Annelies Schmidt, Altstadt  
 ■ am 7. Oktober  
 Rita Wagner, Prohlis  
 Berbetua Graf, Altstadt  
 Anita Werner, Plauen  
 Annemarie Polster, Blasewitz  
 ■ am 8. Oktober  
 Ernst Kunze, Prohlis  
 Liselotte Muth, Altstadt  
 Manfred Rothe, Altstadt  
 Hildegard Freund, Altstadt  
 Viola Babucke, Altstadt  
 ■ am 9. Oktober  
 Gerda Tennert, Blasewitz  
 Günther Pistorius, Leuben  
 Brigitte Richter, Altstadt  
 ■ am 10. Oktober  
 Siegfried Voelskow, Weißig  
 Irene Schnarr, Cotta  
 Anneliese Wolf, Blasewitz  
 Dr. Werner Scheele, Altstadt  
 Gerda Näke, Loschwitz

### Baum für den Leubener Weihnachtsmarkt gesucht

Das Stadtbezirksamt Leuben sucht für seinen Weihnachtsmarkt am 8. Dezember einen Weihnachtsbaum. Wer stellt der Stadt Dresden einen etwa acht Meter hohen Baum kostenfrei zur Verfügung? Die Landeshauptstadt übernimmt das Fällen und den Transport. Das Ausfräsen des Wurzelstocks ist nicht dabei. Wichtig ist, dass der Standort des Baumes mit einem Lkw-Kranausleger auf befestigter Fläche erreicht werden kann. Der Baum wird in der letzten Novemberwoche vor dem 1. Advent aufgestellt. Wer hier einen Baum spenden möchte, meldet sich bitte bis Freitag, 15. November, im Stadtbezirksamt Leuben, unter Telefon (03 51) 4 88 81 01 oder per E-Mail an: stadtbezirksamt-leuben@dresden.de.

### Seelische Gesundheit im Alter (1)

## Herausforderungen für die Psyche: Das Alter

Vorgestellt: Der Sozialpsychiatrische Dienst im Gesundheitsamt Dresden

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionswochen auf die Seelische Gesundheit jedes Einzelnen aufmerksam gemacht wird. Anlass ist der 10. Oktober – der internationale Tag der seelischen Gesundheit. Das Gesundheitsamt nimmt diesen Gedenktag zum Anlass, in mehreren Artikeln das Augenmerk auf die Seniorinnen und Senioren zu lenken und die Frage nach der „Seelischen Gesundheit im Alter“ anhand von verschiedenen Aspekten zu beleuchten. Den Anfang macht das Thema „Herausforderungen für die Psyche: Das Alter“. Hierzu äußert sich der Sozialpsychiatrische Dienst im Gesundheitsamt Dresden.

Unsere Lebenserwartung steigt immer weiter an. Sie liegt in Deutschland für Frauen bei 85 und für Männer bei 79 Jahren. In Dresden liegt der Anteil der über 65-Jährigen mittlerweile bei 21 Prozent und nimmt weiter zu. Im höheren Lebensalter erfreuen sich immer mehr Menschen bester Gesundheit und führen nach dem Austritt aus dem Berufsleben ein selbstbestimmtes und aktives Leben. Dennoch ist das „Alt werden“ oft geprägt von Krisensituationen. Dazu gehören der Verlust des Partners und von Freunden, körperliche Erkrankungen, der Wechsel der gewohnten Umgebung oder eine fehlende Lebensperspektive. Solche Krisen können Auslöser sein für Depressionen, Sucht- oder Angsterkrankungen bis hin zu



Suizidhandlungen. Daneben werden auch Menschen, die schon an einer seelischen Erkrankung leiden, älter und es kommen körperliche Einschränkungen dazu.

Ein Viertel der über 65-Jährigen sind von einer psychischen Störung betroffen. Die Depression steht hier an erster Stelle. Sie erschwert die Bewältigung des Alltags erheblich und führt auch zur Verschlechterung bestehender Begleiterkrankungen, wie Diabetes oder Herzkrankheiten. Bei 40 Prozent der Betroffenen ist die Störung behandlungsbedürftig.

Im Alter steigt auch das Risiko, an einer Demenz zu erkranken. Ab 65 Jahren liegt es bei zehn Prozent. In Dresden wären demnach 12 115 Menschen betroffen. Psychische Erkrankungen werden oft erst spät oder gar nicht erkannt.

Außerdem sind viele Betroffene aufgrund ihres Alters, nicht in der Lage, Einrichtungen und Dienste selbst aufzusuchen. Um

**Aktiv sein im Alter.** Foto: Dresden Pflege- und Betreuungsverein

eine Verschlechterung der Wohn- und Lebenssituation zu verhindern, ist es jedoch wichtig, dass Betroffene und Angehörige frühzeitig Hilfe von Beratungs- und Unterstützungsangeboten in Anspruch nehmen. Dresden hat dafür ein gut ausgebautes Netz an Hilfsmöglichkeiten erschaffen. Der Sozialpsychiatrische Dienst kann eine erste Anlaufstelle zur Beratung und Weichenstellung sein.

Gesundheitsamt Dresden  
 Sozialpsychiatrischer Dienst  
 Braunsdorfer Straße 13  
 01159 Dresden  
 Telefon: (03 51) 4 88 53 62  
 E-Mail: gesundheitsamt-sozialpsychiatrischer-dienst@dresden.de  
 www.dresden.de/seelische-gesundheit

## Ist heute Montag oder Dezember?

Landeshauptstadt bietet Schulungen zum Krankheitsbild Demenz an

Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild kostenfrei für interessierte Personen an.

■ Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Die Grundschulung findet von 16 bis 19 Uhr an folgenden Termi-

nen statt. Der Termin hat jeweils den gleichen Inhalt, baut also nicht aufeinander auf.

6. November

■ Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine

haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

9. Oktober

4. Dezember

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dppv-online.de gebeten.

www.dresden.de/pflege

## 30 Jahre Friedliche Revolution in Dresden

Friedensgebet in der Kreuzkirche Dresden und anschließende Ehrung würdigen zeitgenössisches Engagement



**Bürger fordern Demokratie.** Im Herbst 1989 zogen tausende friedliche und dennoch entschlossene Demonstranten durch die Innenstadt der Bezirkshauptstadt. Rufe wie „Wir sind das Volk“, „Wir bleiben hier“ und „keine Gewalt“ prägten die Proteste. Die Staatsmacht der DDR drohte den gewaltlosen Widerstand zu ersticken. Doch die Zahl der Demonstranten stieg übermächtig an und der Staatsapparat musste schließlich nachgeben. Foto: Marian Günther

wegung, die das Land veränderte“ wurde am 8. Oktober 2010 eingeweiht. Die jeweils sieben Tonnen schweren Quader bildeten seit 1897 das Fundament des ehemaligen Baldachins über dem Hochzeitsportal der Kreuzkirche. Sie erinnern an den 8. Oktober 1989: An diesem Tag gelang es erstmals, einen friedlichen Dialog zwischen den oppositionellen Demonstranten und den Vertretern des DDR-Systems anzufangen. Nach den vorausgegangenen, tagelangen Demonstrationen begann damit hier in Dresden die friedliche Revolution.

Die Ereignisse in Dresden waren ein Signal, das von hier aus in viele andere Städte und Gemeinden der damaligen DDR weiter getragen wurde. Dresden war damit ein wichtiger Vorreiter für die sich anschließenden grundlegenden gesellschaftlichen Umwälzungen in unserem Land. Der Dresdner Stadtrat hat den 8. Oktober als „örtlichen Gedenktag zur Erinnerung an die friedliche Revolution des Jahres 1989“ bestimmt.

[www.dresden.de/1989](http://www.dresden.de/1989)



Am Dresdner Gedenktag an die Friedliche Revolution, Dienstag, 8. Oktober, findet um 17 Uhr in der Kreuzkirche Dresden, Altmarkt, das alljährliche Friedensgebet und anschließend die Ehrung mit der Plakette „Schwerter zu Pflugscharen“ statt. Schülerinnen und Schüler der 10. und 12. Klasse am Ev. Kreuzgymnasium Dresden gestalten erstmalig das Friedensgebet. Bei der anschließenden Ehrung am

Denk- und Mahnmal „Steine des Anstoßes“ gegen 18 Uhr spricht Oberbürgermeister Dirk Hilbert ein Grußwort.

Ausgezeichnet werden zum ersten Mal drei Preisträger. Denn: Die Friedliche Revolution fußt in vielen Aspekten auch auf die Ökumenische Versammlung mit ihren drei Vollversammlungen in Dresden und Magdeburg in den Jahren 1988/89. Deren drei Schlagworte

„Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ versuchen die diesjährigen Preisträger ins Heute zu transferieren. Für Gerechtigkeit erhält deshalb die Ehrung Mission Lifeline, für Frieden das Friedensseminar Königswalde und für die Bewahrung der Schöpfung die Christliche Schule Dresden.

Das Denk- und Mahnmal „Schwerter zu Pflugscharen – Steine des Anstoßes für eine Be-

## Friedliche Revolution gestern – Unfriedliche Demokratie heute?

Einladung zur Demokratiekonferenz am 9. November – Anmeldeschluss ist am 30. Oktober

Am Sonnabend, 9. November, findet von 10 bis 17 Uhr die diesjährige Demokratiekonferenz im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, statt. Sie steht im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums der Friedlichen Revolution und der Geschichte des demokratischen Aufbruchs. Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an Angehörige zivilgesellschaftlicher Organisationen, der Verwaltung und Politik sowie an interessierte Jugendliche und Erwachsene. Inhalte der Veranstaltung sind Vorträge, thematische Werkstätten und

Diskussionsrunden. Für Gespräche und Austauschmöglichkeiten bleibt ausreichend Zeit. Um eine Anmeldung bis zum Mittwoch, 30. Oktober, wird gebeten. Die Landeshauptstadt Dresden, Bürgermeisteramt, führt in Kooperation mit dem Dresdner Geschichtsverein die Demokratiekonferenz durch. Ausführliche Informationen zum Veranstaltungsprogramm und zur Anmeldung stehen ab dem 4. Oktober im Internet unter [www.dresden.de/lhp](http://www.dresden.de/lhp). Dort befindet sich auch das Anmeldeformular.

Die Friedliche Revolution legte den Grundstein für den Fall der

Mauer am 9. November 1989, die deutsche Wiedervereinigung und umfassende Demokratisierungsprozesse. Dies ist Verpflichtung und Ansporn zugleich, die damals errungenen demokratischen Werte für die Zukunft zu sichern und weiter zu gestalten.

Wie werden heute die Ereignisse von 1989 und deren gesellschaftliche wie auch politische Relevanz für die Gegenwart und Zukunft gedeutet? Wie gestalten sich gesellschaftliche Partizipation, politische Teilhabe und unser demokratisches Gemeinwesen 30 Jahre nach dem Umbruch?

Was bedeutet die Friedliche Revolution den unterschiedlichen Generationen und vor allem auch jungen Menschen? Welche Rolle spielt die schleppende Aufarbeitung der Transformation für die gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit? Und welchen Stellenwert sollten die Friedliche Revolution und die „Nachwendzeit“ in der lokalen Demokratiearbeit und politischen Bildung einnehmen? Diesen und weiteren Fragen geht die Demokratiekonferenz nach.

[www.dresden.de/lhp](http://www.dresden.de/lhp)



## Wie bietet man in den Herbstferien der ganzen Familie ein unterhaltsames Erlebnis?

### Versuchen Sie es im Science Center iQLANDIA im tschechischen Liberec!

Das naturwissenschaftlich-unterhaltsame Wissenszentrum iQLANDIA befindet sich nur ein Stück von der Grenze entfernt im tschechischen Liberec.

Das Science Center bietet kluge Unterhaltung für die ganze Familie, egal ob Sie sich für den menschlichen Körper, das Weltall oder die Naturelemente interessieren.

Hier finden Sie 10 Ausstellungsbereiche mit 400 interaktiven Exponaten, zu denen beispielsweise auch das Weltraumfahrzeug Mars-Rover, der Erdbeben- und Orkansimulator oder tanzende Blitze gehören. Zu den meisten Exponaten gibt es auch Anleitungen in deutscher Sprache. Außerdem können Sie hier ebenfalls das iQPLANETARIUM besuchen, welches auch Filme in deutscher Sprache zeigt.



Bereits bei Ihrer Ankunft werden Sie von der Wasserfontäne und der interaktiven Wand fasziniert



sein, die Ihnen einen Wassertanz zu den verschiedensten Melodien vorführt. Wenn Sie sich dann an der Wassershow sattgesehen haben, können Sie sich aufmachen und alles erkunden, was das iQLANDIA zu bieten hat – und das ist wirklich nicht wenig. Wollen Sie beispielsweise ausprobieren, wie sich ein Erdbeben anfühlt, oder sich einen Feuertornado ansehen? Dann besuchen Sie unbedingt den Ausstellungsbereich Die Elemente, wo Sie die Kraft des Windes, der Erde, des Feuers und des Wassers spüren werden.

### Auf ins Weltall

Auf eine Weltraumexpedition begeben Sie sich im Ausstellungsbereich Kosmo, den Sie im letzten überdachten Geschoss des iQLANDIA finden – je höher, umso näher den Sternen. Falls Sie irgendwann einmal einen anderen Planeten besuchen wollten, hier haben Sie die Gelegenheit. Setzen Sie sich in das Weltraumfahrzeug Mars

**iQ LANDIA**  
CZECH SCIENCE CENTER

Rover und untersuchen Sie die Oberfläche unseres kosmischen Nachbarn.

### Das iQPLANETARIUM bietet vier Projektionen auf Deutsch

„In unserem iQPLANETARIUM halten wir für unsere deutschen Besucher Filme mit deutscher Synchronisation bereit. Auswählen können Sie aus vier Vorstellungen – Astronaut, Zeitreise, Morgendämmerung des kosmischen Zeitalters und Planeten. Die Eintrittskarten zum Planetarium sind an der Kasse am Eingang des Science Centers erhältlich. Die Kopfhörer mit der deutschen Synchronisierung erhält jeder Besucher dann erst beim Betreten des Planetariums, das sich am Ende des Ausstellungsbereiches Kosmo befindet“, sagt Jiří Vojtěch, Marketingspezialist des Centers.



Weitere Informationen unter [www.iQLANDIA.cz/de](http://www.iQLANDIA.cz/de)

iQLANDIA, o. p. s., ist Mitglied der tschechischen Science-Center-Assoziation.

# Deine WinterAuszeit in Burg im Spreewald



... im Einklang mit der Natur des Spreewaldes die Hektik des Alltags vergessen. Einfach mal Zeit für sich haben.

Kraft tanken in der sagenhaften Winteridylle  
Momente der Achtsamkeit bei einer Kahnfahrt erleben  
Den Klang der Stille bei einer Winterwanderung genießen  
Natürliches Wohlbefinden mit Wellness auf Spreewälder Art  
Zurück zur Bodenständigkeit mit regionalen Köstlichkeiten

... erlebe Entschleunigung und Wohlmomente.

[www.BurgimSpreewald.de](http://www.BurgimSpreewald.de)



## Regionale Praktikums- und Lehrstellenbörse

Das Stadtbezirksamt Prohlis lädt am Mittwoch, 9. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, gemeinsam mit Kooperationspartnern zur 8. Regionalen Praktikums- und Lehrstellenbörse für die Stadtbezirke Prohlis und Leuben ein. Veranstaltungsort ist die Sporthalle der 121. Oberschule, Gamigstraße 28.

Über 60 Aussteller räsentieren an diesem Tag Berufsbilder und bieten Praktikumsplätze an. Rund um das Thema Praktikum wird es passgenaue Beratungsangebote geben. Zielgruppe sind vor allem die Schülerinnen und Schüler der umliegenden Förder- und Oberschulen sowie der Gymnasien. Ab 13 Uhr ist die Veranstaltung für alle Interessenten offen. Der Eintritt ist frei.

## „Schau Rein!“ 2020 – Unternehmen gesucht

Vom 9. bis 14. März 2020 öffnen im Rahmen der Schau-Rein!-Woche viele Unternehmen und Institutionen wieder ihre Türen für alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse und laden sie ein, die Berufswelt zu entdecken.

Auf [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) können Unternehmen und Institutionen ab sofort ihr Angebot für ihr Kennenlern-Programm veröffentlichen. Angebote, die bis 29. November, auf dieser Plattform eingetragen sind, werden zusätzlich in der Januar-Ausgabe des Schau-Rein!-Magazins abgedruckt. Ab 13. Januar 2020 wird die Anmelde-Plattform auch für Schülerinnen und Schüler freigeschaltet.

[www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de) 

## Streitbar! Wie frei darf Kunst sein?

Das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 setzt am Dienstag, 8. Oktober, die Diskussionsreihe „Streitbar!“ fort. Die Veranstaltung unter dem Titel „Streitbar! Wie frei darf Kunst sein?“ startet um 19.30 Uhr im Konzertsaal des Kulturpalastes. Der Eintritt ist frei. Am Ticketschalter der Philharmonie können auch im Vorfeld Sitzplatzkarten (max. zwei pro Person) erworben werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dresdner Philharmonie statt. Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen.

[www.dresden2025.de](http://www.dresden2025.de) 

## Stadt investiert 45 Millionen Euro in neue Schule

Einweihung des Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium Dresden





# FERIENLAGER

Last Minute Herbst 2019

<b>Muldental-Entdeckertour</b> .....	<b>225 €</b>
<i>Deutsch – Tschechische Jugendbegegnung</i>	
Aktiv & Fit Jugendherberge Bad Lausick / Region Leipzig	
13.10. – 20.10.19 // 10 – 16 Jahre	
<b>Junges BIONierlager</b> .....	<b>211 €</b>
Umwelt-Jugendherberge Grumbach / Erzgebirge	
13.10. – 18.10.19 // 8 – 13 Jahre	
<b>Enthaltene Leistungen:</b> Übernachtung / Vollpension, Bettwäsche, Programm, Betreuung durch qualifizierte Betreuer	

NEU 2020

Eine große Auswahl an Ferienlagern und Internationalen Jugendbegegnungen finden Sie auf der Webseite der Jugendherbergen in Sachsen:

[www.ferienlager.jugendherberge.de](http://www.ferienlager.jugendherberge.de)

Gemeinschaft erleben  
jugendherberge-sachsen.de 

**Neubau neben Altbau.** Das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium (vorn) und der benachbarte Altbau „Fritz Löffler“ sind bald fertig.

Foto: Diana Petters

Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit ist er nun fertig, der moderne Schulkomplex für das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium an der Bernhardstraße in der Südvorstadt. Dort wurde seit Frühjahr 2016 das ehemalige Fritz-Löffler-Gymnasium denkmalgerecht saniert und um einen Neubau und eine Vierfeld-Sporthalle ergänzt. Für das Bauvorhaben investierte die Stadt rund 45 Millionen Euro. Das Ehrenfried-Walther-von-Tschirnhaus-Gymnasium kann sechszugig geführt werden und bis zu 1 344 Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

Die Schule wurde zunächst als Gymnasium Dresden Süd-West im Schuljahr 2014/2015 am Leutewitzer Ring in Gorbitz eingerichtet. Seit dem Schuljahr 2018/19 lernen die Schülerinnen und Schüler bereits im Neubau an der Bernhardstraße. Die Sanierungsarbeiten am benachbarten Altbau laufen zurzeit. Als Andenken an das ehemalige Fritz-Löffler-Gymnasium wurde der Altbau mit dem Namen „Fritz Löffler“ versehen.

## Enge Zusammenarbeit – Dresden engagiert sich

Oberbürgermeister stellt Stadtratsvorlage vor – 0,01 Prozent des Gesamthaushaltes für Hilfe



**Eintrag ins Goldene Buch.** Der Oberbürgermeister der kongolesischen Hauptstadt Brazzaville Christian Roger Okémba (links) war vom 23. bis 28. September mit einer Delegation auf Einladung von Oberbürgermeister Dirk Hilbert zu Gast in Dresden. Während einer Veranstaltung trug er sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Foto: Diana Petters

menarbeit, insbesondere in unserer afrikanischen Partnerstadt und befreundeten Städten einzusetzen. “

Die gleichberechtigte Zusammenarbeit mit Partnern im Globalen Süden gewinnt auch auf kommunaler Ebene immer mehr an Bedeutung. Mittlerweile engagieren sich über 800 deutsche Kommunen entwicklungspolitisch. Im direkten Erfahrungsaustausch und durch die gemeinsame Umsetzung konkreter Projekte können auf lokaler Ebene bürgernahe und nachhaltige Lösungen für dringende ökologische, ökonomische und soziale Probleme gefunden werden.

Mit der Idee, 0,01 Prozent der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereitzustellen, bekennt sich die Landeshauptstadt Dresden zu ihrer globalen Verantwortung. Da der nächste Doppelhaushalt erst 2021/2022 beginnt, sollen im Jahr 2020 bis zu 175 000 Euro zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist es, ausgehend vom konkreten Bedarf der jeweiligen Partner, erprobtes kommunales Wissen zu vermitteln. Hilfe zur Selbsthilfe soll bei allen Projekten im Vordergrund stehen.

Eine Vorlage zur Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit ist im Geschäftsbereichsumlauf und könnte Ende des Jahres im Stadtrat zur Entscheidung vorliegen.

Der Oberbürgermeister der kongolesischen Hauptstadt Brazzaville Christian Roger Okémba war mit einer Delegation zu Gast in Dresden. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert sondierte er, wie eine engere Zusammenarbeit zwischen den Städten denkbar und sinnvoll ist. Brazzaville liegt in der Republik Kongo, einem Land, das nach dem sogenannten „Human Development Index“ der Vereinten Nationen auf Platz 137 von 189 liegt. Zum Vergleich: Deutschland liegt auf Platz 5. Dieser Index erfasst die durchschnittlichen Werte eines Landes in grundlegenden Bereichen der menschlichen Entwicklung wie zum Beispiel die Lebenserwartung bei der Geburt, das Bildungsniveau

sowie das Pro-Kopf-Einkommen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Ich war vor Ort in Brazzaville. Mein Amtskollege steht mit seiner Stadt vor vielen Aufgaben, die wir hier in Dresden gleichermaßen haben. Nur haben wir viel bessere Rahmenbedingungen, diese Herausforderungen anzupacken. Deshalb braucht es eine konkrete Idee, um mit fachlichem und technischem Know-How und gemeinsamen Projekten wirklich Nachhaltigkeit zu schaffen. Das geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb schlage ich dem Stadtrat vor, 0,01 Prozent des jährlichen Gesamthaushaltes bei Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes für kommunale Entwicklungszusam-

## Neue Richtlinie für Denkmalförderung des Landes

Anträge zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen können bis 30. Oktober gestellt werden

Zum 31. August 2019 trat die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Denkmalförderung (RL Denkmalförderung) in Kraft. Die Förderung aus dem Landesprogramm Denkmalpflege und dem Sonderprogramm Denkmalpflege wird damit neu geregelt.

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen im Stadtgebiet Dresden aus dem Lan-

desprogramm Denkmalpflege sind demnach grundsätzlich bis zum 30. Oktober des Vorjahres bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, zu stellen. Das neue Antragsformular und ein Informationsblatt sowie den Link zur RL Denkmalförderung finden Interessierte online.

[www.dresden.de/denkmalfoerderung](http://www.dresden.de/denkmalfoerderung)



*Gut informiert?*

[dresden.de/amtsblatt](http://dresden.de/amtsblatt)

## Vernetzte städtische Entwicklung

Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat die Beitrittsunterlagen der Landeshauptstadt Dresden für das Deutsch-Österreichische Urban-Netzwerk unterzeichnet und setzte damit einen Stadtratsbeschluss von Juli 2019 um. Das Deutsch-Österreichische Urban-Netzwerk unterstützt Städte seit 20 Jahren bei integrierten städtischen Entwicklungsmaßnahmen, die aus den EU-Strukturfonds finanziert werden. Hervorgegangen ist das Netzwerk aus der EU-Gemeinschaftsinitiative (GI) URBAN der EU-Kommission. Es organisiert einen intensiven Erfahrungsaustausch und Know-how-Transfer, die inhaltliche Begleitung und fachliche Unterstützung integrierter Stadtentwicklungsmaßnahmen, die Aufbereitung von Ergebnissen, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie politische Sensibilisierung.

Einen deutlichen Mehrwert für alle Beteiligten ergibt sich insbesondere aus dem direkten Dialog zwischen den vier Ebenen EU, Bund, Länder und Kommunen. Das Stadtplanungsamt nahm bereits an drei Tagungen des Netzwerkes in Leipzig, Wien und Düsseldorf teil, mit durchweg sehr positiven Erfahrungen. Thematisch passt sich das Netzwerk stets den Fördermöglichkeiten und Bedürfnissen seiner Mitglieder an.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: „Erörtert werden Themen, die uns in der Stadtentwicklung auch in Dresden beschäftigen. In der laufenden EU-Förderperiode 2014 bis 2020 widmet sich das Netzwerk der Aufwertung von Quartieren mit sozialem, wirtschaftlichem und städtebaulichem Erneuerungsbedarf. Außerdem geht es um energetische Quartierskonzepte, die Integration von Migranten, den demografischen Wandel, die Digitalisierung in der Stadtentwicklung, Smart Cities Ansätze und stadregionale Entwicklungskonzepte. Austausch und Vernetzung mit unseren europäischen Partnern sind unverzichtbar in der Stadtentwicklung.“

Weitere Mitglieder sind aus Deutschland die Städte Düsseldorf, Duisburg, Solingen, Berlin, Plauen, Meißen, Leipzig, Regensburg, Mannheim, Jena, Saarbrücken sowie aus Österreich die Städte Graz und Wien.

## Vermessungsarbeiten in Heidenau und Umgebung

Vom 3. Quartal 2019 bis voraussichtlich 1. Quartal 2020 führen Fachleute im Bereich der Einbindung Heidenau (Gleisanlagen zwischen Bahnhof Pirna und Bahnhof Dresden-Reick) Vermessungsarbeiten im Auftrag der DB Netz AG durch. Die Arbeiten finden weitestgehend auf dem Gelände der Deutschen Bahn AG statt. Sollte es notwendig sein, private Grundstücke zu betreten, werden die Eigentümer separat informiert und eine Betretungsgenehmigung eingeholt.

Die Vermessungsarbeiten sind eine wichtige Grundlage für die weitere Planung, um zum Beispiel die genaue Lage der Gleise zu bestimmen und darauf aufbauend sogenannte Spurpläne für den Einbindebereich der Neubaustrecke zu entwickeln. Weiterhin sind die Vermessungsarbeiten wichtig, um im Bereich von Kreuzungsbauwerken und anderweitigen Zwangspunkten (Bauwerken, Straßen, Ausrüstungstechnik) eventuelle Engstellen untersuchen zu können und im Zuge der darauffolgenden Planung nötige Maßnahmen zu berücksichtigen. Bei Fragen zu den anstehenden Arbeiten oder zu den Inhalten des Projektes stehen die Mitarbeiter der Deutschen Bahn per E-Mail unter [dresden-prag@deutschebahn.com](mailto:dresden-prag@deutschebahn.com) oder online unter [bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresden-prag](http://bauprojekte.deutschebahn.com/p/dresden-prag) zur Verfügung.

## Kurzzeitig zu: Ausreise- und Asylangelegenheiten

Die zum Bürgeramt gehörenden Ausreise- und Asylangelegenheiten, Theaterstraße 11, ziehen innerhalb ihrer Räume um und haben daher in der Woche vom 7. bis zum 11. Oktober und am Freitag, 25. Oktober, geschlossen. Besucherinnen und Besucher sollten daher wichtige Anliegen vorher klären. Geöffnet ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

[www.dresden.de/dienstleistungen/Ausreise-und-Asylangelegenheiten](http://www.dresden.de/dienstleistungen/Ausreise-und-Asylangelegenheiten)

*Wie viel?*

[dresden.de/statistik](http://dresden.de/statistik)

## Dem Datenschutz ein Häkchen gesetzt?

Einblicke in die Forschung per Straßenbahnfahrt erhalten

Am Dienstag, 8. Oktober, 17 Uhr, startet die nächste Sonderfahrt in der Dresden-concept-Tram. Treff ist am Straßburger Platz, Linie 10, Richtung „Messe“. Die Rundfahrt dauert etwa 1,5 Stunden. Die Mitfahrt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

„Mit dem Setzen des Häkchens stimmen Sie den allgemeinen Datenschutzbestimmungen zu“ – wie oft kommt es vor, dass man bei dieser Aktion ein schlechtes Gefühl bekommt und trotz des Gedankens „man sollte sich das mal durchlesen“ das Häkchen setzt. Welche Konsequenz hat dieses Anklicken und welche Informationen über einen selbst werden abgespeichert und für andere Dienste verwendet. Die Datenschutzgrundverordnung sorgt zwar für mehr Sicherheiten, doch wie verwenden intelligente Informationssysteme diese Daten? Auch bei der Entwicklung von Computerspielen und des taktilen Internets wird auf Daten zurück-

gegriffen. Noch realere Welten entstehen und schon bald werden wir Objekte im Internet nicht nur sehen, sondern auch fühlen können. Die Welt von heute wird immer mehr zu einer noch ungreiflichen Welt von übermorgen. Wissenschaftler erforschen und entwickeln diese und geben bei der nächsten Sonderfahrt in der DRESDEN-concept Tram einen Einblick in ihre aktuelle Forschung.

[www.datatram.eventbrite.de](http://www.datatram.eventbrite.de)



## Jetzt Anmelden!

REHASPORT PLÄTZE  
WIEDER BEGRENZT  
VERFÜGBAR.

Rufen Sie uns noch heute an!!



Blasewitzer Str. 43 | 01307 Dresden Blasewitz  
Telefon 0351 – 4 52 66 00 | [www.activsports.de](http://www.activsports.de)



## Nächster Probealarm in Dresden

Am Mittwoch, 9. Oktober, ertönen in Dresden um 15 Uhr für zwölf Sekunden die Sirenen zum Probealarm. Die Stadt testet ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert. Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch des Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt auf diese Weise die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen.

Mit mehr als 200 Anlagen ist Dresden nahezu flächendeckend ausgestattet und verfügt über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in Deutschland. Besonderheit in Sachsens Landeshauptstadt ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen auch Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung mit konkreten Hinweisen versehen werden. Der nächste reguläre Probealarm in Dresden ist am Mittwoch, 8. Januar 2020, ebenfalls 15 Uhr, geplant. Weitere Informationen bietet der Handzettel „Sirenen-Warnsystem“. Dieser liegt in den Bürgerbüros aus oder ist online abrufbar.

[www.dresden.de/feuerwehr](http://www.dresden.de/feuerwehr)

## Gewerbeabteilung eine Woche geschlossen

Die Abteilung Gewerbeangelegenheiten bleibt vom 7. bis 11. Oktober geschlossen. Umfangreiche Software-Umstellung und Schulungen machen die Schließung notwendig. Während dieser Zeit können die Kollegen die Empfangsbescheinigungen für Gewerbeanzeigen nicht innerhalb des vorgesehenen Zeitraumes von drei Tagen erteilen und bitten dafür um Verständnis. Darüber hinaus ist bereits am Freitag, 4. Oktober, mit Einschränkungen zu rechnen. So können an diesem Tag Gewerbeanzeigen und Erlaubnisbeanträge zwar entgegengenommen, jedoch keine Empfangsbescheinigung für Gewerbeanzeigen erteilt werden. Bei dringenden Fällen während der Schließzeit können sich Gewerbetreibende unter der Rufnummer (03 51) 4 88 58 11 melden. Ab Montag, 14. Oktober, ist die Abteilung wieder erreichbar.

Gewerbeangelegenheiten  
Ordnungsamt

Theaterstraße 11–15  
5. Etage/Zimmer 5/505

Montag: 9 bis 12 Uhr  
Dienstag: 9 bis 18 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr  
Freitag: 9 bis 12 Uhr

# Ein Ausflug nach Großenhain

Ein vielfältiges Programm mit Konzerten, Kleinkunst, Theater und Kulinarischem erwartet Sie

**Ausflüge nach Großenhain führen in eine beeindruckende Stadt des Landkreises Meißen, die in der Geschichte schon häufig von sich reden machte. Es ist noch gar nicht lange her, als die Öffentlichkeit 2014 ihren Blick auf Großenhain als damaligem Schauplatz des Tages der Sachsen richtete. Darüber hinaus hat sich die Kreisstadt schon längst als „freundliche Stadt im Grünen“ einen Namen gemacht. Tatsächlich ist Großenhain jedes Lobes wert.**

## Die Heimat der ersten deutsche Volksbücherei

Das kleine Städtchen gleicht einem kulturellen Juwel. Denn hier sind Besucher an dem Ort angelangt, an dem die erste Volksbücherei Deutschlands schon vor knapp 200 Jahren ins Leben gerufen wurde. Im Jahre 1828 legten Einheimische den Grundstein für die Karl-Preusker-Bücherei. Wer möchte, kann sich heute noch immer auf die Pfade dieser Literatursammlung begeben. Das pulsierende Herz des städtischen

Kulturlebens ist das Kulturzentrum Großenhain. Diese im Kulturschloss gelegene Einrichtung ist sogar in mehrere Räume unterteilt, die regelmäßig als Schauplatz von Konzerten, Kleinkunst, Theatervorstellungen und Lesungen dienen. Hier kommen außerdem all die Besucher auf ihre Kosten, die im zauberhaft schönen historischen Flair kulturelle Veranstaltungen erleben möchten – von der Oper über die Operette bis hin zum klassischen Schauspiel.

## Unterhaltsame Momente im Kulturzentrum Großenhain

Auch momentan lockt das Kulturzentrum Großenhain mit einer riesigen Bandbreite an unterhaltsamen Events. Beispielsweise haben Anke Geißler und Carolin Fischer vom Kabarett „academixer“ ihr Kommen für den 9. November 2019 zugesagt. Ab 19.30 Uhr startet das Programm „Leinen los und eingeschifft“, das das Fernweh der Menschen und die Lust auf Kreuzfahrten aus kritisch-humorvoller Sicht betrachtet. Soklären

die Kabarettistinnen zum Beispiel die Frage, weshalb sich immer mehr Weltenbummler für einen Urlaub auf den großen Schiffen entscheiden. Strahlende Kinderaugen sind am 8. und 27. Dezember ab jeweils 15 Uhr garantiert, wenn die Kinderoperette „Der Frosch muss weg“ und das Märchen „Dornröschen“ auf dem Programm stehen. Ausflüge lohnen sich außerdem Anfang November. Denn am 8. November 2019 fällt pünktlich um 20 Uhr der Startschuss für ein Konzert des „In aller Freundschaft“-Stars Thomas Rühmann, der zusammen mit seiner Band gastiert. Zwei Tage später sorgen die Landes Bühnen Sachsen mit ihrer Komödie „Sonny Boys“ auf der Schlossbühne für gute Laune. Wer auf seinem Ausflug nach Großenhain mehr erleben möchte, bekommt auch mehr. Schließlich werden Künstler wie Jazz- und Soulsängerin Uschi Brüning, Linda Feller, Jonny Hill oder die Elbland Philharmonie Sachsen in nächster Zeit ebenfalls im Kulturzentrum Großenhain vorbeischaun.

## Gaumenfreuden im historischen Tonnengewölbe der Schlossküche

Gourmets sollten sich einen Abstecher ins historische Tonnengewölbe nicht entgehen lassen. Die Köche der Schlossküche lassen keine Bemühungen unversucht, um ihre

Gäste mit köstlichen gutbürgerlichen Menüs zu verwöhnen. An jedem Sonntag lädt die Schlossküche zum schmackhaften Candle-Light-Dinner ein. Zur Sommerzeit lassen sich viele Feinschmecker nicht die Möglichkeit entgehen, beim Turmzimmer-Dinner im Bergfried des Schlosses auf einer Höhe von 27 Metern nach Herzenslust zu schlemmen. Wer Erlebnisse wie diese im Kulturschloss Großenhain mit seinen Mitmenschen teilen möchte, sollte diese Chance nutzen. Gern richten die Gastgeber größere private Veranstaltungen wie Familien- oder Firmenfeiern aus.

## Ein Besuch des Palais Zabeltitz

Nur wenige Autominuten vom Kulturschloss ist außerdem das am Barockgarten Zabeltitz gelegene Palais Zabeltitz entfernt. Dieses Ausflugsziel ist die richtige Adresse für alle Weltenbummler, die dem historischen Ensemble mit seinem urtümlichen Alten Schloss, dem Palais und Barockgarten einen Besuch abstatten möchten. Ein Spaziergang durch den Barockgarten ist ein Muss. Hier begeben sich Besucher auf die Pfade einer der bedeutungsvollsten sächsischen Parkanlagen, die Graf von Wackerbarth schon im 18. Jahrhundert nach dem Vorbild von Versailles erschaffen ließ. Dieses Konzept ging auf. Denn bis heute zieht der Barockgarten Zabeltitz

Planung • Montage • Service



**Elektro Zentrum Großenhain**

**60 Jahre**  
1956 – 2016  
Erfahrung • Qualität • Kompetenz

**EZG**  
eG

- Elektroanlagen bis 30kV
- Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung
- Zählerschrank- und Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen

- Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- **Berufsausbildung: Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**

- Strukturierte Netzwerke
- SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme
- Türsprechanlagen

- Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge

**Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik**

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de

seine Besucher in den Bann. Zur Sommerzeit finden an diesem malerischen Kleinod sogar regelmäßig Open Air-Konzerte statt.

**Ein Sakralbau wie aus dem Bilderbuch**

Außerdem beweist das Städtchen Großenhain, dass es nur im ersten Moment unscheinbar wirkt. Beeindruckend ist die städtische Architektur, die verschiedene Epochen streift. Unter den Sakralbauten sticht die evangelische Marienkirche besonders hervor. Dieses Gotteshaus erschufen ein Dresdner Ratszimmermeister und Ratsmaurermeister in der Mitte des 18. Jahrhunderts an der Stelle einer einstigen spätgotischen Hallenkirche. Das Resultat ihres Schaffens ist bis heute eine architektonische Augenweide, die laut Kunsthistoriker Heinrich Magirius als eine der „originellsten

Raumschöpfungen der sächsischen Kirchenkunst des späten Barock“ die Blicke auf sich zieht. Schon deshalb ist ein Ausflug nach Großenhain immer eine gute Idee, um den bekanntesten Kirchbau der Stadt in Augenschein zu nehmen.

**Architektonische Augenweiden, wohin man auch schaut**

Schon aus weiter Ferne ragt das Großenhainer Rauthaus mit seinem schlanken Turm aus der Silhouette des Städtchens hervor. Das im 19. Jahrhundert erbaute architektonische Wahrzeichen der Stadt begeistert als architektonische Augenweide. Großenhain beeindruckt mit seinem Reichtum an architektonischen Juwelen, die unterschiedlicher kaum sein könnten. So tragen Bauten wie die am Promenadenring gelegene Zschille-Villa sogar liebevolle

Beinamen wie „Schmuckstück der Innenstadt“. Historische Einblicke gewähren Attraktionen wie das in der alten Lateinschule gelegene Museum Alte Landschule. Das in Zabeltitz gelegene Bauernmuseum lädt zu einer Entdeckungsreise ein, die Besuchern das harte Leben einstiger Mittelbauernfamilien zu Beginn des 20. Jahrhunderts nahebringt.

**Eine Wanderung auf dem Naturlehrpfad**

Dieses Kontrastprogramm rundet ein Exkurs zum Naturlehrpfad im Röderauald Zabeltitz ab. Die unmittelbar an einem Naturschutzgebiet gelegene Röderaue beherbergt heute eines der bedeutungsvollsten Auwaldrelikte aus ganz Sachsen. Wer diesen Rundweg als Naturlehrpfad beschreitet, kann mit etwas Glück Tierarten wie Fledermäuse, Eisvögel oder bis zu sechs sachsen-

weit vorkommende Spechtarten in freier Wildbahn beobachten. Diese Erkundungstour durch die Natur verspricht Momente, die Besucher so schnell gewiss nicht vergessen werden. Außerdem sind auf dem gesamten Naturlehrpfad Informations- und Lehrtafeln aufgestellt, die die vielfältige Flora und Fauna sowie unterschiedliche Biotope vor Ort vorstellen. Vom Kulturschloss Großenhain über die St.-Georgen-Kirche bis hin zur historisch anmutenden Innenstadt Großenhains – dieses Städtchen ist ein Ausflugsziel mit vielen Gesichtern. Besucher begeben sich auf historische Pfade einer Ortschaft, die immer wieder aufs Neue überrascht. Schließlich setzt sich die Entdeckungsreise bei Attraktionen wie dem Dianabrunnen oder der Jahrhunderte alten Stadtbefestigung überall fort.

Text: scharfe // media | Sandra Reimann

**Veranstungstipps Schloss Großenhain**



**Uschi Brüning** **03.11.**  
17 Uhr



**Thomas Rühmann & Band** **08.11.**  
20 Uhr

**Ballett**  
**„Der Nussknacker“**



**30.11.**  
19 Uhr

**Die Sache mit Weihnachten**  
Annakathin Bürger & Musiker



**04.12.**  
19.30 Uhr

**Die Gala der Gefühle**  
mit Linda Feller & Jonny Hill



**14.12.**  
19.30 Uhr



**Kulturschloss Großenhain** | Tel. (03522) 505555  
Schlossplatz 1 • 01558 Großenhain  
www.kulturzentrum-grossenhain.de





**→ Notar Bertram Henn**

Carl-Maria-von-Weber-Allee 51, 01558 Großenhain  
Tel: 03522/ 5 10 20  
Fax: 03522/ 51 02 19  
E-Mail: b.henn@notar-henn.de

**Sprechzeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Steuern sparen  
per Steuererklärung

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:**  
Robinienstraße 31  
01169 Dresden  
Tel. 0351/ 4117585  
E-Mail: claudia.poeche@vlh.de



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

## Ausschüsse des Stadtrates tagen

### ■ Ausschuss für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen tagt am Montag, 7. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Implementierung der Softwarekomponenten SAP-ILM (SAP Information Lifecycle Management) und SAP-IRF (SAP Information Retrieval Framework)

2 Bereitstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln zur Fortführung der Optimierung der gesamtstädtischen Entwicklung und Betreuung der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Landeshauptstadt Dresden

3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1 Mio. Euro für Erstattungsinsen

4 Finanzielle Änderungen im Bereich Asyl im Jahr 2019

5 Mittelbereitstellung für den Erwerb Mobiler Fahrzeugrückhaltesysteme zur Absicherung von Großveranstaltungen in der Landeshauptstadt Dresden

6 Veränderung von Einzahlungs- und Auszahlungsansätzen sowie der Zuordnung von Verpflichtungsermächtigungen im Finanzhaushalt des Stadtplanungsamtes in 2019

7 Veränderungen im Ergebnis- und Investitionshaushalt 2019 des Brand- und Katastrophenschutzamtes

### ■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 9. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

1 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben  
1.1 Vergabenummer: 2019-6615-00031, Ablösung Freileitungsanlage der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Stadtteil Wilschdorf  
1.2 Vergabenummer: 2019-65-00190, Reservestandort Schulgebäude, Höckendorfer Weg 2, 01189 Dresden, Los 01 – Tischlerarbeiten + Fenster

1.3 Vergabenummer: 2019-65-00201, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 51 – Tiefbauarbeiten 2. BA  
1.4 Vergabenummer: 2019-65-00202, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen,

Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 11 – Tischlerarbeiten Innentüren  
1.5 Vergabenummer: 2019-65-00203, Modernisierung und Erweiterung Schulgebäude Gymnasium Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, Los 18 – Fliesen- und Plattenarbeiten

1.6 Vergabenummer: 2019-GB111-00080, Kindertageseinrichtung Lößnitzstraße 14, 01097 Dresden, Los 05 – Außen- und Innentüren

1.7 Vergabenummer: 2019-GB111-00087, Energetische Sanierung 19. Grundschule, Am Jägerpark 5, 01099 Dresden, Los 05 – Fenster, Sonnenschutz

1.8 Vergabenummer: 2019-GB111-00088, Sanierung zum Auslagerungsobjekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 04 – Trockenbauarbeiten

1.9 Vergabenummer: 2019-65-00227, Ersatzneubau Einfeld-Sporthalle, Schule für Lernförderung, Am Leutewitzer Park, Gottfried-Keller-Straße 40, 01157 Dresden, Los 22 – Fenster/Verglasung

2 Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

2.1 Vergabenummer: 2019-GB112-00008, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume für den Neubau des Schulstandortes der 37. Grundschule, Dahlienweg 19, 01159 Dresden, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume gem. HOAI § 34 ff. i. V. m. Anlage 10 für die Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung)

2.2 Vergabenummer: 2019-GB112-00009, Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden, Strehleiner Platz 2, 01219 Dresden, Gesamtsanierung u. Erweiterung Schulgebäude mit Neubau Zweifeld-Sporthalle einschl. Herstellung von Freiflächen, Planungsleistungen der Objektplanung Gebäude Lph 2–9 gemäß § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI 2013, stufenweise Beauftragung

2.3 Vergabenummer: 2019-GB112-00010, Berufliches Schulzentrum für Elektrotechnik Dresden, Strehleiner Platz 2, 01219 Dresden, Gesamtsanierung und Erweiterung Schulgebäude mit Neubau Zweifeld-Sporthalle einschl. Herstellung von Freiflächen, Planungsleistungen der Fachplanung Tragwerk Lph 2–6 gemäß § 51 i. V. m. Anlage 14 HOAI 2013, stufenweise Beauftragung

2.4 Vergabenummer: 2019-GB112-00006, 35. Oberschule, Clara-Zetkin-Straße 20, 01159 Dresden, Gesamtsanierung Schule, Verbinder und Sporthalle, Abbruch Sanitärtraktanbau und Errichtung Ersatzneubau Erweiterung Schule,

Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung HLS (AGR 1–3) gemäß §§ 55 Absatz i. V. m. Anlage 15 HOAI 2013 + Bes. Leistungen (stufenweise Beauftragung)

3 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen  
3.1 Vergabenummer: 2019-2735-00010, Rahmenvereinbarung – Mietservice/Kauf für die Ausstattung und das Verbrauchsmaterial für Waschräume der Landeshauptstadt Dresden

3.2 Vergabenummer: 2015-171-00009, Einführung eines einheitlichen Personalmanagementsystems auf SAP Basis in der Landeshauptstadt Dresden – Nachtrag

### ■ Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)

Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) tagt am Donnerstag, 10. Oktober 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

### ■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Vorstellung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

2 Konstituierung des Ausschusses

2.1 Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses

2.2 Wahl der Unterausschüsse

2.2.1 Unterausschuss „Kindertagesbetreuung“

2.2.2 Unterausschuss „Hilfen zur Erziehung“

2.2.3 Unterausschuss „Planung“

2.3 Wahl des jeweiligen Vorsitzes und der Stellvertretung der Unterausschüsse

2.3.1 Unterausschuss „Kindertagesbetreuung“

2.3.2 Unterausschuss „Hilfen zur Erziehung“

2.3.3 Unterausschuss „Planung“

3 Informationen/Sonstiges

4 Bekanntgabe (ggf. Wahl) der Vertreterin/des Vertreters in der Arbeitsgruppe „Überarbeitung des Förderverfahrens“ gemäß Beschluss A0516/18 – drei Personen, die von im Jugendhilfeausschuss vertretenen freien Trägern der Jugendhilfe benannt werden – je eine Person, der im Jugendhilfeausschuss ver-

tretenen Stadtratsfraktionen  
5 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsberichte der Stadträume 1, 2, 3, 4/5, 7, 8/9, 10, 11/12, 13/14, und 15

6 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsberichte „Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen und Hilfen für junge Volljährige“ und „Förderung der Erziehung in der Familie“

7 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsberichte der Stadträume 6 und 16

8 Vergabe Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2019 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (II. Förderrunde)

9 Vergabe Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2019 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (I. Förderrunde)

10 Herausnahme der Kindertageseinrichtung Eberswalder Straße 4 in 01097 Dresden aus dem Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2019/2020 rückwirkend zum 1. September 2019

11 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Hort der Kulturwerkschule Dresden, Luboldtstraße 15 in 01324 Dresden rückwirkend zum 1. August 2019 in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2019/2020 und Betreuung durch den Träger Kulturwerkschule gGmbH



## Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine mit Auszügen aus den öffentlichen Tagesordnungen sind:

### ■ Prohlis

Montag, 7. Oktober 2019, 17 Uhr, im Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

■ Veranstaltungstechnik für Einrichtungen der Arbeitsgemeinschaft Kinder, Jugendliche und Familien im Stadtbezirk Prohlis

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis

■ Weihnachten mit MUSAIK

■ Finanzierung erster Planungsleistungen zur Neugestaltung und Erweiterung des Verkehrsübungsplatzes Mügelner Straße 29

■ Kauf eines gebrauchten Transportfahrzeuges zur Unterstützung der sozialen Essensausgabe der Heilsarmee Dresden

■ Straßenfest Leubnitzer Höhe (Kleinprojekt)

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6042, Dresden-Strehlen, Wohnbebauung Hermannstraße Bebauungsplan Nr. 74.2, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark)

■ Bebauungsplan Nr. 399, Dresden-Strehlen Nr. 4, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 2

■ Bebauungsplan Nr. 31, Dresden-Leubnitz-Neuostra Nr. 2, Wilhelm-Franke-Straße

■ Umlegungsanordnung für den Bebauungsplan Nr. 31, Dresden-Leubnitz-Neuostra Nr. 2 Wilhelm-Franke-Straße

■ Bebauungsplan Nr. 3020, Dresden-Altstadt II Nr. 30, Ehemaliger Kohlebahn – Freiberger Straße/Bauhofstraße

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

■ Verkehrssituation im Lockwitzgrund

### ■ Neustadt

Montag, 7. Oktober 2019, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

■ Vorstellung des Projektes Waldspielplatz Albertpark

■ Bestellung eines Mitgliedes für den Stiftungsbeirat Äußere Neustadt

■ Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt

■ Neugestaltung der Gartenanlage

sowie Wiederaufbau des Brunnens des Kraszewski-Museums

■ Freiluft-Oase für den „Ganztag“ und Begegnungsort Radeberger Vorstadt

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt

■ Makroprojekt Nikolausmarkt Kunsthofpassage

■ Makroprojekt Neustädter Advent

■ Brunnen Neustädter Markt

■ Grundstücksverkauf zur Wiedererrichtung des Narrenhäusels am Neustädter Markt

### ■ Klotzsche

Montag, 7. Oktober 2019, 18.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52

■ Bebauungsplan Nr. 3050, Dresden-Wilschdorf Nr. 9, Kunzer Marktweg

### ■ Weixdorf

Montag, 7. Oktober, 19 Uhr, im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal, Weixdorfer Rathausplatz 2

■ Information zur regenwassertechnischen Erschließung des Fuchsberges

■ Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 Euro für Alle!

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

■ Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbaumamtes zum Doppelhaushalt 2021/2022

■ Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße

### ■ Gompitz

Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Gemeindesaal, Gemeindezentrum Ockerwitz, Ockerwitzer Dorfstraße 1 d

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

■ Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 Euro für Alle!

### ■ Plauen

Dienstag, 8. Oktober, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2

■ Information zum Projekt Städtebauliche Untersuchung Fritz-Foerster-Platz

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

■ Grundhafter Ausbau der Zwickauer Straße zwischen Würzburger

Straße und Hahnebergstraße als Alternativ- und Umleitungsstrecke für Stadtbahn 2020, Teilabschnitt 1.2

■ Grundhafter Ausbau der Zwickauer Straße zwischen Hahnebergstraße und Feldschlösschenstraße

■ Pieschen

Dienstag, 8. Oktober 2019, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63

■ Fernwärmetrasse Leipziger Vorstadt/Pieschen: Information über aktuelle Baumaßnahmen und Verkehrseinschränkungen durch die DREWAG Netz GmbH

■ Cossebaude

Dienstag, 8. Oktober 2019, 18.30 Uhr, im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

■ Finanzmittel

■ Unterstützung Schulhofgestaltung in der Oberschule Cossebaude

■ 950-jähriges Jubiläum Cossebaude an Heimat- und Verschönerungsverein Cossebaude e. V.

■ Kita „Gohliser Arche“

■ Bestätigung des Ortschaftsrates Cossebaude der Vereinbarung zur Vermietung des Bürgersaales Cossebaude

■ Altstadt

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 17 Uhr, im Stadtbezirksamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11

■ Bestellung von zwei Mitgliedern für den Stadtteilbeirat Johannstadt

■ Bestellung von zwei Mitgliedern für das Gremium Westlicher Innenstadttrung

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt

■ Makroprojekt OPEN AIR – Trinitatiskirche

■ Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt

■ Umsetzung Straßenbaumpflanzungen Wiener Straße

■ Baumpflanzung Mary-Wigmann-Straße, Bürgerbeteiligung zur Spielnutzung des Schützenplatzes

■ Verkauf des Grundstücks Canalettostraße 11/13

■ Verkauf des Flurstücks Nr. 3324 der Gemarkung Altstadt I am Postplatz

■ Vorplanung Promenadenring Ost – Abschnitt 2 zwischen Kreuzstraße und Wilsdruffer Straße

■ Stadttumbau – Programmteil

Aufwertung, Dresden Westlicher Innenstadtrand (WIR)

■ Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) als Grundlage und Handlungsrahmen der Fördergebietsentwicklung

■ Ersatzneubau einer Zweifeld-Sporthalle an der 113. Grundschule „Canaletto“, Georg-Nerlich-Straße 1

■ Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet Dresden S 10, Dresden-Neumarkt

■ Bebauungsplan Nr. 3052, Dresden-Altstadt II Nr. 33, Nicolaistraße

■ Bebauungsplan Nr. 3053, Dresden-Altstadt II Nr. 34, Silbermannstraße,

■ Bebauungsplan Nr. 389 B, Dresden-Altstadt II Nr. 45, Stadtquartier am Blüherpark-Mitte

■ Bebauungsplan Nr. 3054, Dresden-Altstadt I Nr. 50, Könneritzstraße/Ehrlichstraße

■ Bebauungsplan Nr. 3020, Dresden-Altstadt II Nr. 30, Ehemaliger Kohlebahn – Freiberger Straße/Bauhofstraße

■ Vorplatzgestaltung des Kulturpalastes

■ Blasewitz

Mittwoch, 9. Oktober, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5

■ Förderung Hofmusik Altseidnitz

■ Finanzierung einer Blumen- und Bienenwiese im Toeplerpark

■ Trinkwasserbrunnen

■ Gestaltung Freifläche in Altgruna

■ Rahmenrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden (RRL LHD) als Grundlage für die Erarbeitung von Fachförderrichtlinien und damit verbundenen Zuwendungen an Dritte

■ Erneuerung des Korrosionsschutzes und Instandsetzung von Stahlbauteilen der Loschwitz Blawitzer Brücke

■ Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Sanierung der Augsburger Straße zwischen Blawitzer Straße und Tittmannstraße

■ Leuben

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 18 Uhr, im Stadtbezirksamt Leuben, Hertzstraße 23

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben

■ 6. Leubener Weihnachtsmarkt

■ Erstausrüstung Ersatzneubau neuer Sporträume im Laubegaster Ruderverein Dresden e. V.

■ Bekanntgabe der Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Leuben

■ Zusatzbeschilderung Radwegkirche am Elberadweg

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 19. September 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen  
**Vergabenummer: 2019-3751-00004, Fertigung und Lieferung einer Drehleiter mit kombinierten Bewegungen mit Rettungskorb (DLAK 23/12) nach DIN EN 14043 oder gleichwertig, V3294/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, Carl-Metz-Straße 9, 76185 Karlsruhe, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-3751-00005, 7 Kofferwechsel auf ein neues Fahrgestell nach DIN EN 1789 für das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden; 4 Stück bis 08/2020, 3 Stück bis 07/2021, V3295/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Fahrtec Systeme GmbH, Genzkower Straße 10, 17034 Neubrandenburg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-3751-00006, Beschaffung von 5 Stück Rettungswagen (RTW Typ C) nach DIN EN 1789 214 oder gleichwertig und DIN 13500 oder gleichwertig, V3296/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Fahrtec Systeme GmbH, Genzkower Straße 10, 17034 Neubrandenburg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-4012-00056, Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Süd-West, Bernhardstraße 18, 01069 Dresden, V3321/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Viventus GmbH, Corinthstraße 6, 01219 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2019-4012-00046, Schülerbeförderung zu Förderschulen mit Förderschwerpunkten Lernen und emotionaler und sozialer Entwicklung, V3337/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Malteser Hilfsdienst gGmbH, Leipziger Straße 33, 01097 Dresden, für die Lose 1, 2, 3, 4, 5, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben  
**Vergabenummer: 2019-65-00189, 120. Grundschule, Ersatzneubau erweiterte Einfeld-Sporthalle inkl. Freianlagen, Trattendorfer Straße 1, 01239 Dresden, Los 05**

**- Tiefbau und Erschließung Teil 2, V3308/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Großröhrsdorf Ortsteil Bretinig, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00175, Neubau Schulgebäude mit Zweifeld-Sporthalle, 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 151, 01099 Dresden, Los 202 – Abbruch/Altlasten, V3309/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Centro Umwelttechnik & Logistik GmbH, Emilienstraße 20, 01139 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00163, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 08 – Ausbau 1, V3311/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Jaeger Ausbau GmbH + Co. KG Dresden, Potthoffstraße 3, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00125, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 32 – Lüftungstechnik, V3316/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Klima-Filtertechnik GmbH, Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00179, Neues Rathaus Dresden, Weiterentwicklung bis 2026, Brandschutz (MBI) + Verkehrssicherheit (MBI-IMP4), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Los 1.34-3 Sanitär- und Feuerlöschtechnik, V3313/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BROCKMANN KLIMA GmbH, Löbtauer Straße 44, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00199, Modernisierung und Umbau Kindertageseinrichtung, Lommatzcher Straße 83-85, 01139 Dresden, Los 07 – Baustelleneinrichtung, V3318/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma LLB GmbH, Lockwitzgrund 29 b, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2019-65-00207, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Güntzstraße 3, 01069 Dresden, Los 01 – Schadstoffsanierung und Abbruch, V3320/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Centro Umwelttechnik & Logistik GmbH, Emilienstraße 20, 01139 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2019-65-00171, Rahmenvereinbarung für regelmäßig wiederkehrende Instandhaltungsarbeiten, 2019–2021, Heizung- und Sanitärinstallation, V3312/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhalten die Firmen

■ Klempner- und Installateurmeister, Christian Bergmann, Altklotzsche 64, 01109 Dresden,  
■ HTS Haustechnik & Service GmbH, Behringstraße 26, 01159 Dresden,

■ Gas & Wasser & Baddesign Stefan Kießling, Niederwaldplatz 10, 01277 Dresden,

■ SHG Gebäudetechnik, Bischofswerdaer Straße 33 a, 01833 Stolpen,

■ Mühlhans Bauklempner-Sanitärbau-Heizungsbau GmbH, Kap-herr-Weg 14, 01257 Dresden  
**Vergabenummer: 2019-GB111-00070, Sanierung zum Auslagerungsobjekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 21 – Starkstrom, V3314/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Beyer & Lohs GmbH, Chemnitzer Straße 56, 09669 Frankenberg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00093, Sanierung zum Auslagerungsobjekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 19 – Sanitär, V3330/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Torsten Skrotzki, Stadtring 38, 01920 Elstra, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00074, 148. Grundschule, Lößnitzstraße 14, 01097 Dresden, Los 19 – Innentüren, Einbauten, V3319/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Ohning + Co. GmbH, Hofmühlenstraße 18, 01187 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00057, Neubau Kindertageseinrichtung Hopfgartenstraße 9, 01307 Dresden, Los 01 – Erweiterter Rohbau, V3315/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Industriestraße 24, 01640 Coswig, entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: 2019-GB111-00078, Neubau Kindertagesein-**

**richtung Hopfgartenstraße 9, 01307 Dresden, Los 03 – Heizung/Sanitär, V3307/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Technische Gebäudeausrüstung GmbH, Franz-Mehring-Straße 44, 01979 Lauchhammer, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00086, Neubau Kindertageseinrichtung Hopfgartenstraße 9, 01307 Dresden, Los 04 – Freianlagen, V3317/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00083, Sanierung zum Auslagerungsobjekt für Schulen, Ginsterstraße 3, 01169 Dresden, Los 25 – Ausstattung Fachkabinette, V3310/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Hohenloher Spezialmöbelwerk Schaffitzel GmbH + Co. KG, Brechdarrweg 22, 74613 Öhringen, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Bereich Wirtschaftsförderung  
**Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Wochenmärkte der Landeshauptstadt Dresden, V3014/19**

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Bewirtschaftung des Wochenmarktes Lingnerallee für die Zeit vom 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2023 mit der Option einer einseitigen Verlängerung durch die Landeshauptstadt Dresden bis 31. Januar 2025 an die Deutsche Marktgilde eG.

2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Vergabe einer Dienstleistungskonzession für die Bewirtschaftung der Wochenmärkte Alaunplatz, Hellerau, Stralsunder Straße, Münchner Platz, Kopernikusstraße, Reißigerstraße, Königstraße, Schillerplatz, Jacob-Winter-Platz, Bönischplatz und Wasaplatz für die Zeit vom 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2023 mit der Option einer einseitigen Verlängerung durch die Landeshauptstadt Dresden bis 31. Januar 2025 an die Deutsche Marktgilde eG.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Konzessionsverträge für die Bewirtschaftung der genannten Wochenmärkte mit der deutschen Marktgilde eG abzuschließen.

## Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit. Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ **Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung, Abteilung Organisation/Verträge/Controlling, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter IT-Projekte (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 11**  
**Chiffre-Nr. 65190907**

ab sofort unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) in der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Elektrotechnik, Betriebswirtschaftslehre mit IT-Vertiefung oder vergleichbare Fachrichtung  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten ist eine Stelle**

**Fachvorarbeiter Maurer/Maler/Tischler (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 6**  
**Chiffre-Nr. EB52190704**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Ausbildung in

einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, Fachrichtung Hochbau/Ausbau  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb Sportstätten ist die Stelle**

**Sachbearbeiter MSR- und Veranstaltungstechnik (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 7**  
**Chiffre-Nr. EB52190705**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, Fachrichtung MSR Technik, Anlagentechnik, Nachrichtentechnik, Veranstaltungstechnik  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 9. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Kindertagesbetreuung, Fachbereich Kindertagespflege, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Kindertagespflege (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 9 c**  
**Chiffre-Nr. 58190902**

ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2021 zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FA, BA oder Uni), vorzugsweise im verwaltungs- und sozialpädagogischen Bereich  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 10. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Haupt- und Personalamt ist die Stelle**

**Projektmitarbeiter SAP HCM (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 10**  
**Chiffre-Nr. 10190901**

ab sofort befristet bis zum Ende des Projektes Einführung SAP HCM zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Ba-

achelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Bauaufsichtsamt, Abteilung Bauaufsicht, sind die Stellen**

**Sachbearbeiter Sonderbauten, Wiederkehrende Prüfung (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 11**  
**Chiffre-Nr. 63190901**

ab sofort unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) der Fachrichtung Bauingenieurwesen (Hochbau) oder Architektur, welche zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur/-in berechtigt  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Umweltamt ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Raumbezogene Umweltdaten (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 11**  
**Chiffre-Nr. 86190902**

ab Mai 2020 sowie zuvor für einen Wissenstransfer überlappend unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
eine abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA, Bachelor) in der Fachrichtung Informatik  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 16. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Amt für Geodaten und Kataster, Abteilung Zentrale Aufgaben, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Grundsatz (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 10**  
**Chiffre-Nr. 62190902**

ab sofort unbefristet zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung, Verwaltungswissenschaften, Verwaltungsbetriebswirtschaft oder

einer vergleichbaren Fachrichtung, A-II-Lehrgang  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

**IT-Application Manager Groupware (w/m/d)**  
**Chiffre-Nr. EB 17 42/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.  
Die Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung Fachrichtung Informatik oder vergleichbare Ausbildung  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2019**  
Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:  
Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden.  
[ebit-bewerbung@dresden.de](mailto:ebit-bewerbung@dresden.de)

■ **Im Jugendamt, Abteilung Beistand-, Amtsvormund-, Amtspflegschaften, ist die Stelle**

**Amtsvormund (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 9 c**  
**Chiffre-Nr. 51190903**

ab sofort befristet bis Mai 2020 mit ggf. der Option auf Weiterbeschäftigung zu besetzen.  
**Voraussetzung**  
abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung oder A-II-Lehrgang  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.  
**Bewerbungsfrist: 24. Oktober 2019**  
► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

**IT-Systems Engineer Network (m/w/d)**  
**Entgeltgruppe 10**

**Chiffre-Nr. EB 17 38/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossenes Studium (Diplom, Bachelor, Master) Informatik oder vergleichbare Qualifikation  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2019**

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:  
Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen  
Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden.  
ebit-bewerbung@dresden.de

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

**IT Application Manager/-in SAP (m/w/d)**

**Entgeltgruppe 10  
Chiffre-Nr. EB 17 43/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Elternzeitvertretung zu besetzen.

**Voraussetzung**

Diplom (FH), Bachelor (FH und Uni),

Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder vergleichbares Gebiet  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2019**

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:  
Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen  
Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden.

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle**

**Mitarbeiter IT Application Management SAP (m/w/d)  
Entgeltgruppe 8  
Chiffre-Nr. EB 17 44/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Ausbildung Fachrichtung Informatik oder vergleichbares Gebiet  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 27. Oktober 2019**

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:  
Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen  
Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden.  
ebit-bewerbung@dresden.de

**GEBÄUDEREINIGUNG SUCHT  
ZUVERLÄSSIGE U. MOTIVIERTE  
MITARBEITER**

FÜR DIE REGIONEN DRESDEN, FREITAL, PIRNA, USW.  
MIT ODER OHNE FÜHRERSCHEIN.  
(TEILZEIT BZW. VOLLZEIT)  
BEZAHLUNG ÜBER MINDESTLOHN.

KREHER UND PARTNER  
DRESDNER STRASSE 343 · 01705 FREITAL  
TEL.: 0351 / 65 26 00 57

ZERTIFIZIERTER  
PRO-SCHUTZ-PARTNER



teien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:

Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen  
Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
ebit-bewerbung@dresden.de

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Planungs- und Bausteuerung, ist die Stelle**

**Sachbearbeiter Baustandorte (m/w/d)**

**Entgeltgruppe 11  
Chiffre-Nr. 66190902**

ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), welche zum Führen der Berufsbezeichnung Ingenieur/-in berechtigt, der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Verkehr oder vergleichbar  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 1. November 2019**

► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

.....   
[www.dresden.de/stellen](http://www.dresden.de/stellen)

## Ausbildungsplätze Brandmeisteranwärter/-innen ausgeschrieben

Das Brand- und Katastrophenschutzamt im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt für 2020 folgende Ausbildungsplätze aus:

**Brandmeisteranwärter/-innen (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegs-ebene)**

**Chiffre: AF BM3720**

**Ausbildungsdauer: 17. August 2020 bis 16. August 2022**

Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Ausbildung und Prüfung für den feuerwehrtechnischen Dienst vom 23. Juni 2011.

In der zweijährigen Ausbildung (Vorbereitungsdienst) im Beamtenverhältnis auf Widerruf werden Sie auf die vielfältigen Aufgaben einer Berufsfeuerwehr bei der Brandbekämpfung, Hilfeleistung und im Rettungsdienst vorbereitet. Die Ausbildung umfasst mehrere theoretische Lehrgänge und praktische Ausbildungsabschnitte.  
Während der praktischen Ausbildung

- erfüllen Sie Weisungen Vorgesetzter während des Einsatzdienstes an Einsatzstellen und im Innendienst,
- ist Ihre Mitarbeit bei der Erhaltung

der Einsatzbereitschaft von Geräten und Ausrüstung sowie zur Werterhaltung gefragt,

- erfüllen Sie Aufgaben einer Truppfrau/eines Truppmannes nach Feuerwehrdienstvorschrift entsprechend erreichtem Ausbildungsstand und

- sind Sie entsprechend Ihrer Qualifikation im Rettungsdienst tätig. Sie schließen die Ausbildung mit der Laufbahnprüfung für die Laufbahngruppe 1, zweite Einstiegs-ebene der Fachrichtung Feuerwehr an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen ab.

Beamten/Beamte auf Widerruf erhalten während des gesamten Vorbereitungsdienstes Anwärterbezüge nach den geltenden Bestimmungen des Sächsischen Besoldungsgesetzes (SächsBesG). Für bereits ausgebildete Notfallsanitäter/-innen ist für die Dauer der Laufbahnausbildung die Zahlung eines Anwärtersonderzuschlages in Höhe von 70 Prozent des Anwärtergrundbetrages geplant. Für den Vorbereitungsdienst kann gemäß § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Ausbildung und Prüfung für den feuerwehr-

technischen Dienst (SächsFwAPO) zugelassen werden, wer

- die persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BeamStG),

- einen geeigneten Bildungsabschluss wie folgt nachweist:

- 1) Realschulabschluss oder
- 2) Abschluss einer Hauptschule und a) eine für die Verwendung in der Feuerwehr förderliche abgeschlossene Berufsausbildung oder b) eine nach einer sonstigen abgeschlossenen Berufsausbildung mindestens fünf Jahre in einer für die Verwendung in der Feuerwehr förderlichen Tätigkeit oder
- 3) einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand,

- nach amtsärztlichem Gutachten über die erforderliche gesundheitliche und körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Einsatzdienst verfügt (bitte Informationsblatt beachten),

- das Deutsche Schwimmabzeichen – Bronze – erworben hat oder gleichwertige Leistungen nachweist,
- aufgrund eines Auswahlverfahrens insbesondere in den Bereichen Sport, Höhentauglichkeit sowie

mündlicher und schriftlicher Ausdruck, nach seinen charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst geeignet erscheint,

- bei der Einstellung das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet haben mit Ausnahme der Soldaten auf Zeit mit einem Dienstverhältnis von zwölf Jahren

- mindestens der Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B

Wünschenswert sind zusätzlich:

- der Besitz eines Führerscheins für Fahrzeuge über 7,5 t oder

- eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Rettungsdienst

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird nach der Ausbildung zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Dienstgeschäfte die Wohnortnähe zur Landeshauptstadt Dresden erwartet.

Für diesen Ausbildungsplatz ist eine Bewerbung ausschließlich über das Online-Bewerberportal vorgesehen. Dort haben Sie die Möglichkeit neben den allgemeinen Angaben zu Ihrer Person, auch den tabellarischen Lebenslauf und die geforderten Zeug-

► Seite 20

◀ Seite 19

nisse sowie Nachweise hochzuladen. E-Mail-Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Zur Bearbeitung der Bewerbung werden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Da-

tenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in maschinenlesbarer Form im Personalmanagementsystem bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertrau-

lich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Bewerberinnen/Bewerber, die nach der Vorauswahl zum Eignungstest zugelassen werden, haben folgende Veranstaltungen zu absolvieren:

- Theoretischer Leistungstest
- Praxistest

- Schwimmen/Sporttest
- Auswahlgespräche

Die einzelnen Auswahltests finden vom 10. bis 14. Februar 2020 sowie die Auswahlgespräche vom 17. bis 21. Februar 2020 statt.  
**Bewerbungsfrist: bis 15. November 2019**

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zu:

## Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

für das Vorhaben „Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für den Bau und Betrieb einer Grundwasserwärmepumpenanlage, Archiv der Avantgarden Blockhaus Dresden, TBM DD – Außenanlagen, Dresden-Neustadt, Große Meißner Straße 19“

Der Vorhabenträger, Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement NL 1, hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 8, 9 und 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Bau und Betrieb einer Grundwasserwärmepumpenanlage, Archiv der Avantgarden Blockhaus Dresden, TBM DD – Außenanlagen, Dresden-Neustadt, Große Meißner Straße 19“ gestellt. Verbunden mit dem Vorhaben ist eine dauerhafte Grundwasserabsenkung und anschließende Ableitung des geförderten Grundwassers in Richtung Elbe.

Die dauerhafte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 5 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, jeweils mit einem jährlichen Volumen an Wasser von 100.000 m<sup>3</sup> bis weniger als 10 Mio. m<sup>3</sup>“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann

und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist. Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 7 in Verbindung mit Anlage 3 des UVPG zu erwarten sind. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. zum Grundwasserschutz gegen schäd-

liche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen des Betriebs der Wärmepumpenanlage bei langanhaltender Trockenheit mit sehr geringen Grundwasserständen, sowie zum Gehölzschutz. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 (3) UVPG nicht selbständig anfechtbar ist.

Dresden, 25. September 2019

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

## Vorhaben „Staatsstraße S 167 Anbau eines Radweges bei Graupa“

hier: Vorarbeiten auf Grundstücken – Vermessungsleistungen

Der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, plant den Anbau eines Radweges an der S 167 zwischen Dresden-Oberpoyritz und Pirna-Graupa. Die Planung beginnt etwa an der Straße Am Waldrand und endet an der Lindenallee (Kreisstraße K 8713) mit Anschluss an die bereits vorhandenen Wege des Knotenpunktes S 167/K 8713. Als Voraussetzung für die zu erstellende Planung werden planungsbegleitende Vermessungen auf Flurstücken der Gemarkung Oberpoyritz erforderlich. Zur ordnungsgemäßen Ausführung des Vorhabens müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit **vom 10. Oktober 2019 bis 31. März 2020**, frühestens 14 Tage nach Bekanntmachung

die entsprechenden Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar Vermessungsleistungen. Folgende Flurstücke der Gemarkung Oberpoyritz sind betroffen: 237/1, 242/20, 248, 250, 251, 252, 253/1, 254, 255/1. Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden (§ 16 a FStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über die Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen

auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Entsprechend § 27 a Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) ist die Bekanntmachung (mit Anlage) im Internet auf der Seite: <http://www.lasuv.sachsen.de> unter dem Punkt „Bekanntmachung“ veröffentlicht. Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen eingelegt werden. Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift beim

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden,
- Landesamt für Straßenbau und

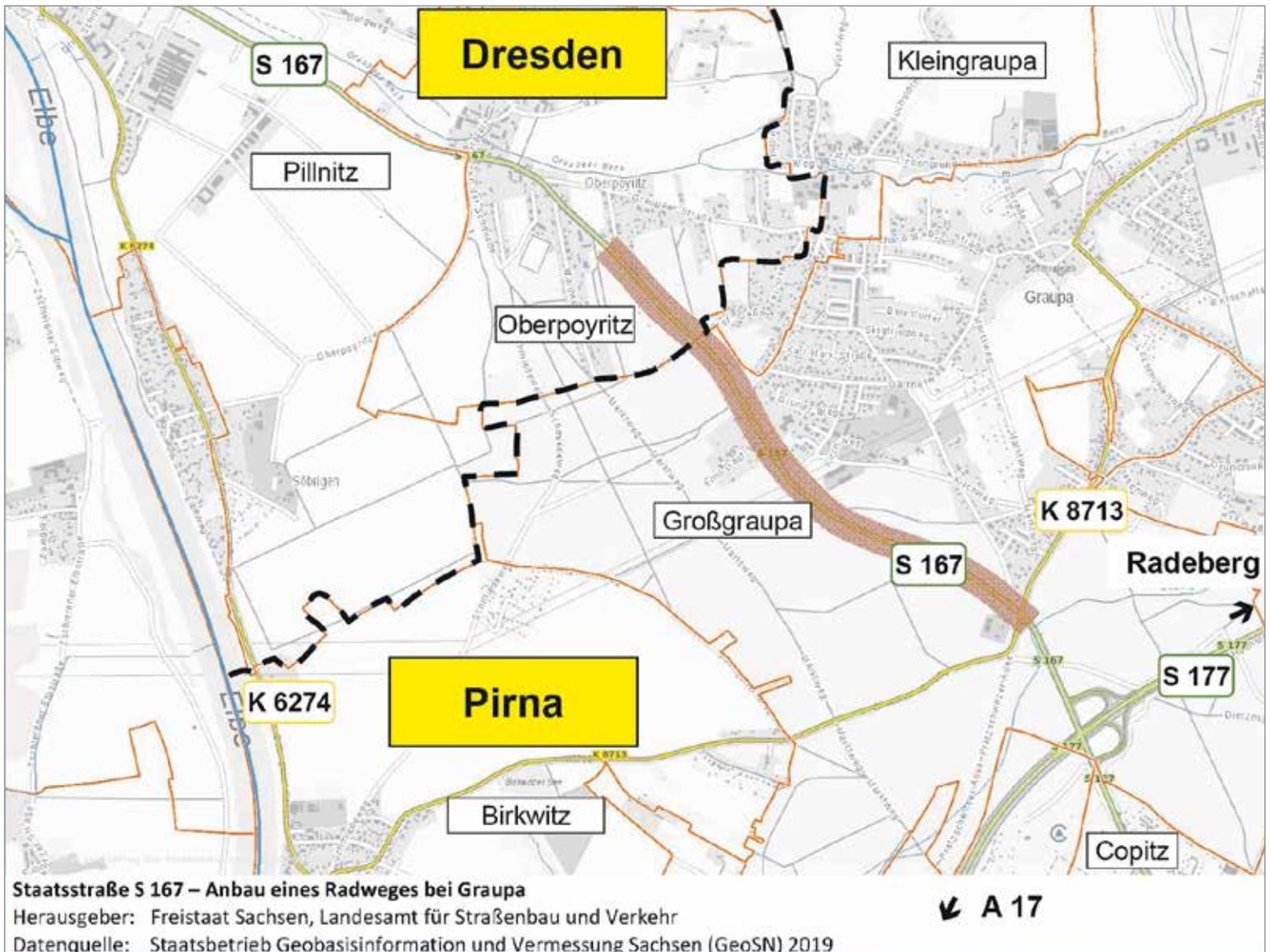
Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz,

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig,
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen, eingelegt werden.

Meißen, 10. September 2019

Holger Wohsmann  
Niederlassungsleiter

Anlage  
Übersichtslageplan (siehe Seite 21)



## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

**Art der Änderung: 1. Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück**

**Betroffene Flurstücke**

Gemarkung: Mobschatz  
Flurstücke: 12, 10/4, 13/4, 74, 75, 76, 77, 82/2, 82/3, 83/3, 153/6, 153/7, 363/16, 364/5, 365/2, 365/3, 366/6

**Art der Änderung: 2. Berichtigung der Flächenangabe**

**Betroffene Flurstücke**

Gemarkung: Mobschatz  
Flurstücke: 363/14, 363/17, 366/11

**Art der Änderung: 3. Veränderung von Gebäudedaten**

**Betroffene Flurstücke**

Gemarkung: Mobschatz  
Flurstücke: 16/5

**Art der Änderung: 4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit**

**Änderung der Wirtschaftsart**

**Betroffene Flurstücke**

Gemarkung: Mobschatz  
Flurstücke: 10/4, 16/5, 366/8, 366/9, 366/17

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG. Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S.138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)), in der jeweils

geltenden Fassung, für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Die Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden kann. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Die Unterlagen liegen **ab dem 7. Oktober 2019 bis zum 7. November 2019** im Kundenservice des Amtes für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit

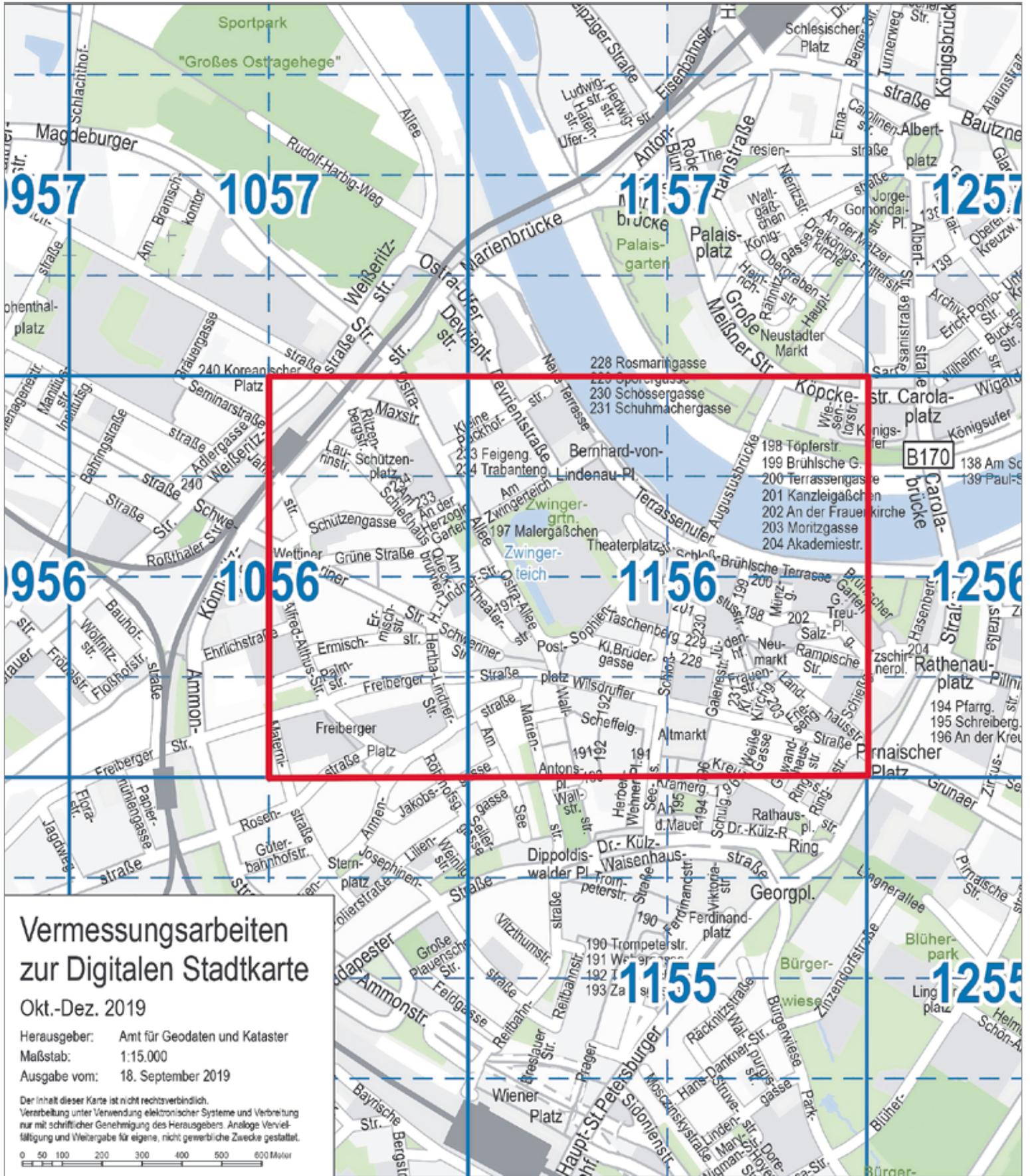
Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Die Bekanntgabe der Offenlegung ist im Internet unter [www.dresden.de/bekanntmachungen](http://www.dresden.de/bekanntmachungen), dort unter Amt für Geodaten und Kataster einzusehen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 4 88 41 19 oder über E-Mail: [liegenschaftskataster@dresden.de](mailto:liegenschaftskataster@dresden.de) zur Verfügung.

Dresden, 23. September 2019

Klara Töpfer  
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

# Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte



In den dargestellten Gebieten (siehe oben stehende Karte) werden im Zeitraum Oktober 2019 bis Dezember 2019 Ver-

messungsarbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und

Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt

erforderlich sind und können sich mit einem entsprechenden Auftragschreiben legitimieren.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

## Bebauungsplan Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße

Beschleunigtes Verfahren, Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 29. November 2017 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1905/17 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3029, Dresden-Neustadt Nr. 43, Ehemaliger Gleisbogen Hansastraße, beschlossen. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer hochwertigen Bebauung auf der ausgedehnten mindergenutzten Brachfläche entlang des ehemaligen Gleisbogens im Bereich Großenhainer Straße und Hansastraße geschaffen werden. Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung von Flächen, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne die Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen

verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Absatz 1 BauGB aufgestellt.

Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m<sup>2</sup> festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m<sup>2</sup> (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird nicht erreicht.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:1000.

Die Planung des Bebauungsplanes Nr. 3029 liegt darüber hinaus mit Begründung vom **14. Oktober bis einschließlich 4. November 2019** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, während

folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Die kompletten Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraums auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de/](http://www.dresden.de/) offenlagen eingesehen werden. Zusätzlich sind die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) einsehbar.

Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen an das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, zu senden oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4352 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift

vorzubringen oder abzugeben.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben.

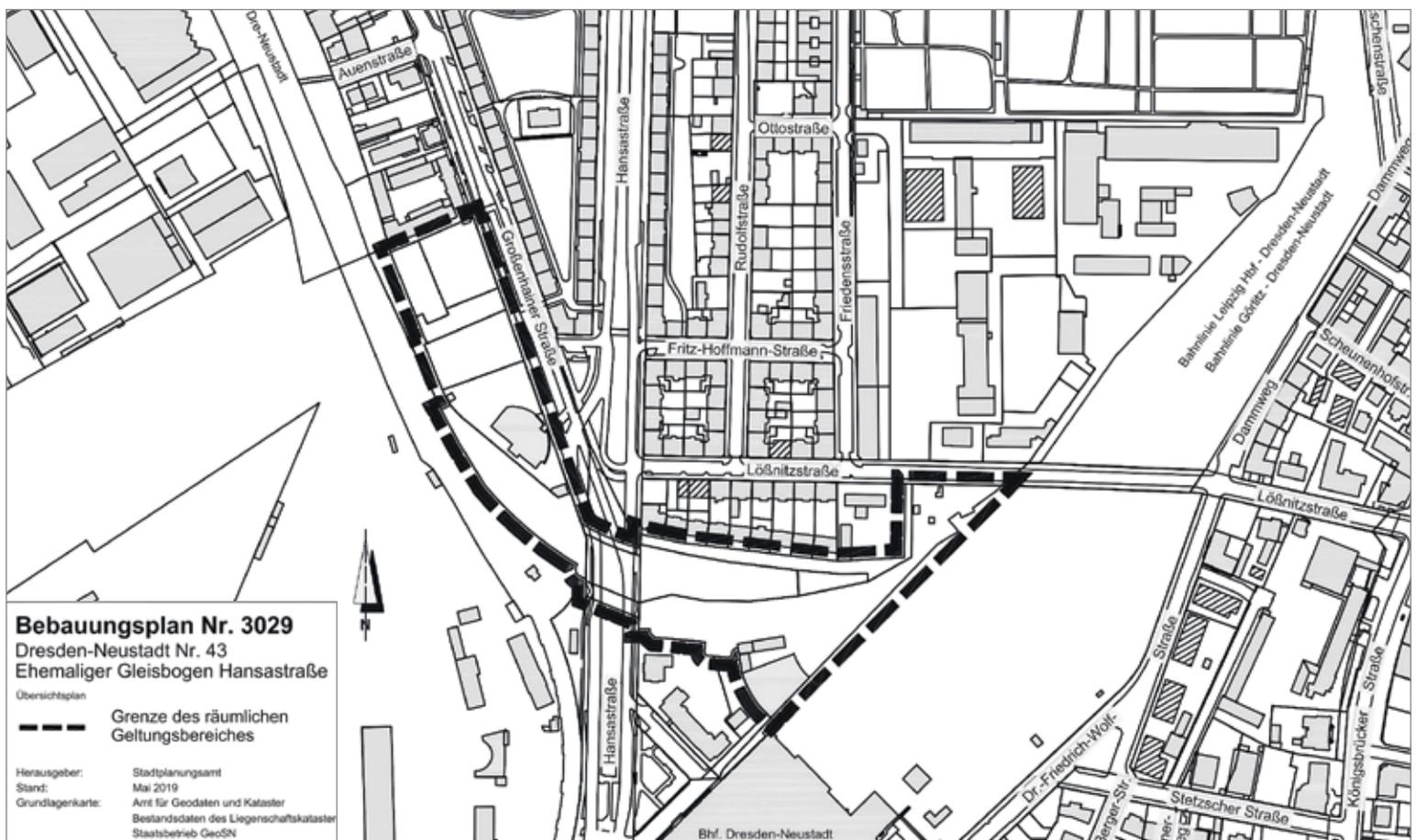
Dresden, 23. September 2019

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Hinweise:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des Bebauungsplanes Nr. 3029 im Stadtbezirksamt Neustadt, 2. Obergeschoss, Flurbereich, Hoyerswerdaer Straße 3, 01099 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde ein Werkstattverfahren, mit dem Ziel der Qualifizierung eines städtebaulichen Konzeptes durchgeführt. Die vollständigen Unterlagen zu diesem Verfahren können Sie unter [www.dresden.de/werkstattverfahren](http://www.dresden.de/werkstattverfahren) einsehen.



# Widmung eines Teils der Hechtstraße nach § 6 SächsStrG

Allgemeinverfügung Nr. W 13/2019

## 1. Straßenbeschreibung

Teil der Hechtstraße südlich des Gebäudes Nr. 7, westlich anliegend am Hauptzug der Straße, auf den Flurstücken Nr. 1590/5 und 1593/17 der Gemarkung Dresden-Neustadt

## 2. Verfügung

2.1 Der unter Nummer 1. beschriebene Straßenteil wird gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) als beschränkt-öffentlicher Platz dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

2.2 Trägerin der Straßenbaulast für den bezeichneten Platz ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

2.3 Die Widmungsverfügung wird an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

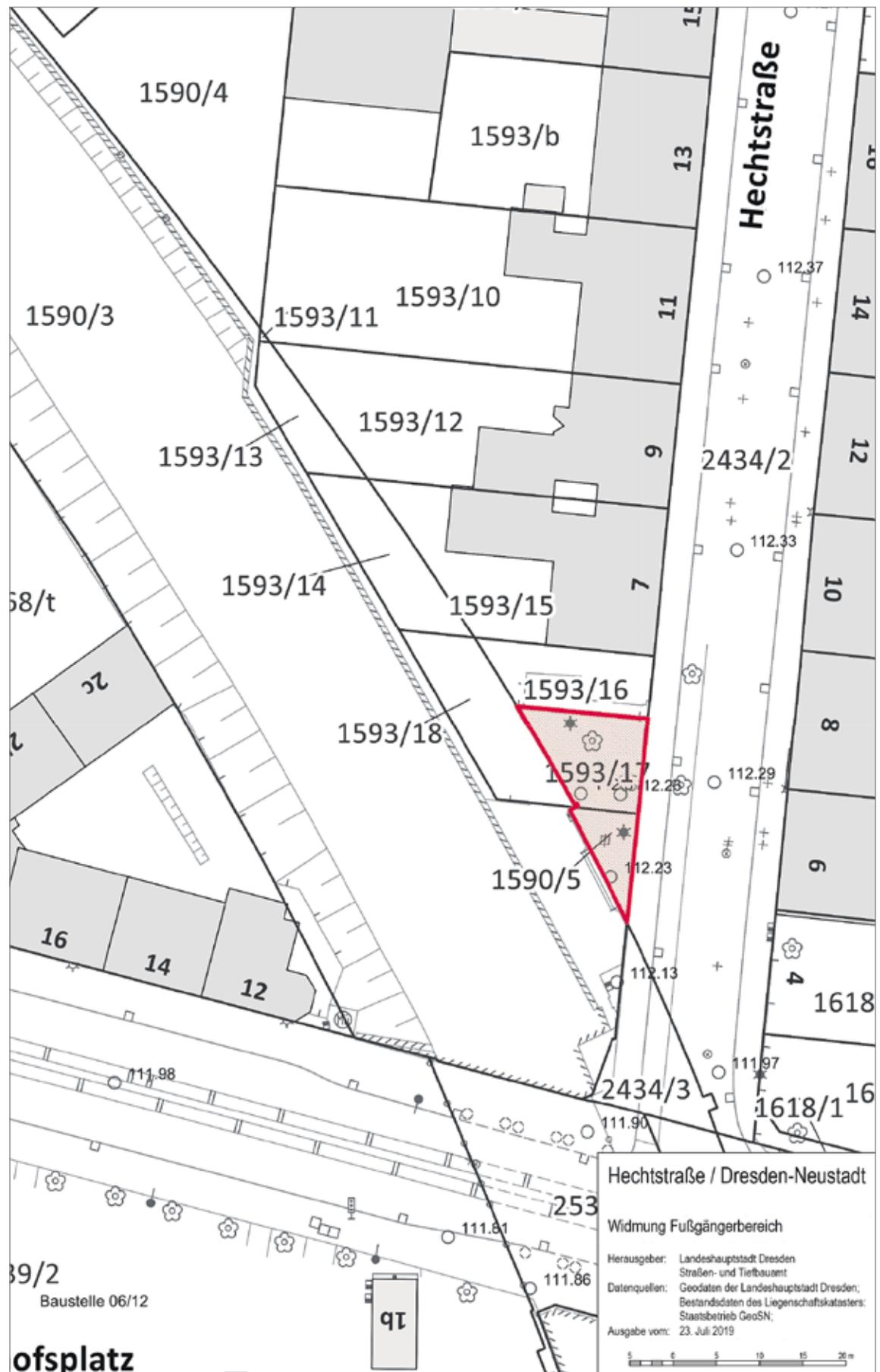
## 3. Einsichtnahme

Die Widmungsverfügung und die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des gewidmeten Platzes liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßendokumentation, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

## 4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke  
komm. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung zum Vorhaben „Änderung und Nutzungsänderung von zwei Gebäuden in Wohngebäude; Errichtung einer Garage“

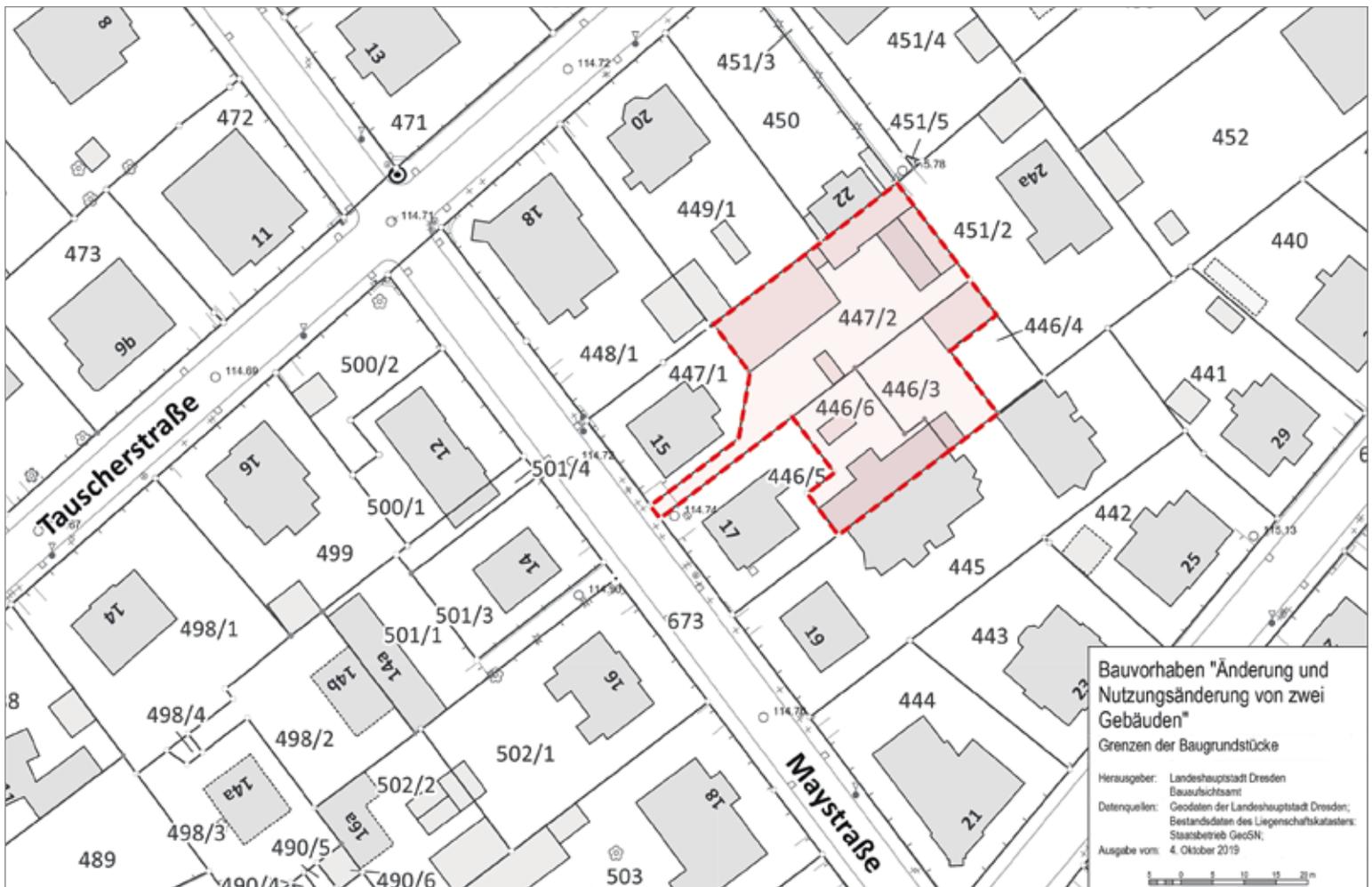
Maystraße; Gemarkung Blasewitz; Flurstücke 446/3, 446/6 und 447/2

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:  
Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 13. August 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/00889/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:  
(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:  
Nutzungsänderung eines Gewerbegebäudes in ein Einfamilienhaus, Änderung Grundrisse und Fassaden, Einbau eines Aufzuges, teilweise

Aufstockung sowie Anbau 1. OG, Anbau einer Garage mit Vierfachparkern und Nebenräumen, Änderung eines Gebäudes in ein Wohngebäude mit zwei Nutzungseinheiten, Änderung der Grundrisse und Fassaden und Einbau eines Aufzuges, Anbau Eingangsbereich und Abstellraum, Erweiterung des Kellergeschosses auf dem Grundstück:  
Maystraße;  
Gemarkung Blasewitz, Flurstücke 446/3, 446/6 und 447/2  
wird mit einer Teilablehnung und Nebenbestimmungen erteilt.  
(2) Es wurden Ausnahmen von Verboten der Gehölzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG mit Nebenbestimmungen erteilt.  
(3) Die Baugenehmigung enthält Auflagen und den Auflagenvorbehalt.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung

der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.  
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5014, während der Sprechzeiten eingesehen werden.  
Sprechzeiten:  
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,  
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr  
  
Dresden, 4. Oktober 2019  
  
Ursula Beckmann  
Leiterin Bauaufsichtsamt





Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung zum Vorhaben „Änderung Wohngebäude – Ausbau Dachgeschoss zu Wohnräumen“

Dresdner Straße 147; Gemarkung Hosterwitz; Flurstücke 52/1 und 53/3

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 24. September 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/4/BV/02288/19 im vereinfachten Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Änderung Wohngebäude – Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnräumen mit Einbringung von Dachgaupen, Änderung der Grundrisse, Einbau einer Geschosstreppe, Errichtung von fünf Fahrradabstellplätzen Dresdner Straße 147; Gemarkung Hosterwitz, Flurstücke 52/1 und 53/3

wird mit einer Teilablehnung und Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Es wurde eine Abweichung von § 6 (3) SächsBO erteilt.

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen. Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch

ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß

§ 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmi-

gung zuzustellen

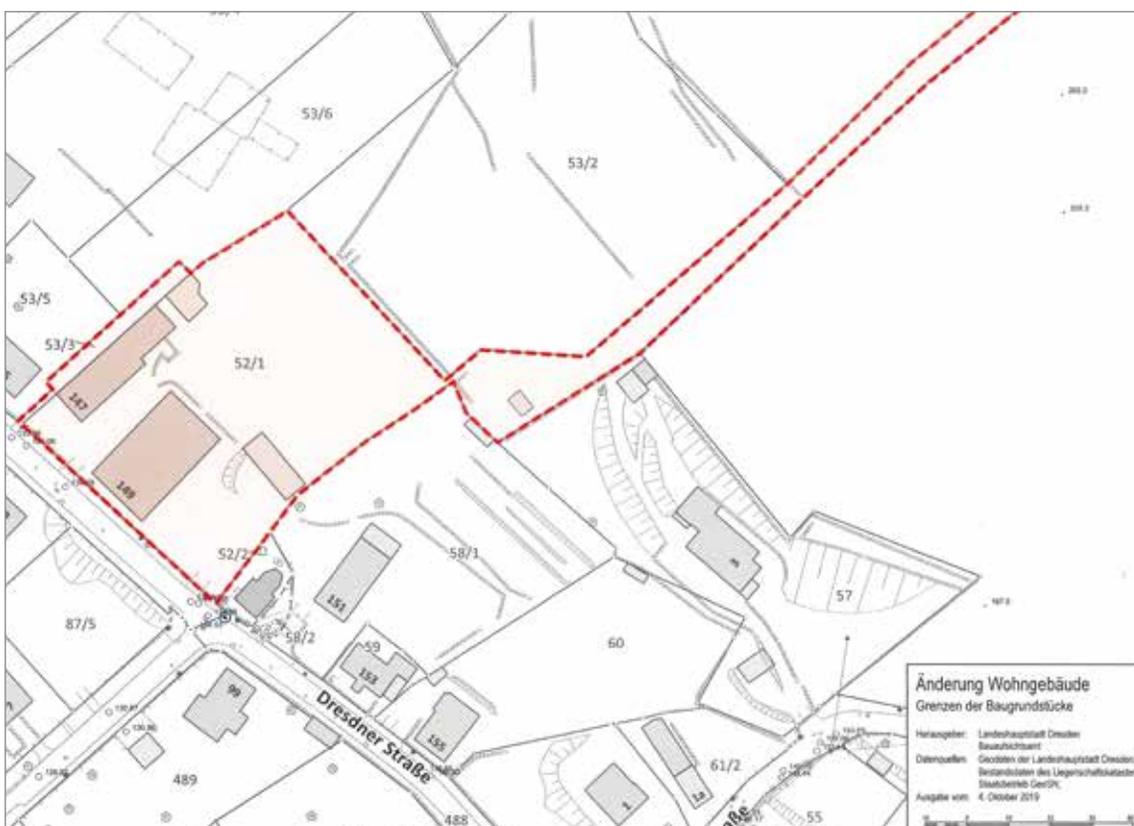
ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5009, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:

montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 4. Oktober 2019

Ursula Beckmann  
Leiterin Bauaufsichtsamt



### Impressum



#### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

#### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-  
arbeit und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

[redaktion.com/stadt.dresden](http://redaktion.com/stadt.dresden)

#### Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

#### Verlag, Anzeigen,

#### Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 44 70 10

Telefax (03 51) 42 44 70 60

E-Mail [info@scharfe-media.de](mailto:info@scharfe-media.de)

Web [www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)

#### Verlags Sonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19

Telefax (03 51) 42 44 70 60

Redaktion: [scharfe//media](mailto:scharfe//media)

#### Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

#### Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

#### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

#### Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).



## WELLNESS HOTEL BABYLON & EVENT COMPLEX BABYLON

Alles, was Sie für ein erfolgreiches Event brauchen

- komfortable Unterkunft für bis zu 1.000 Personen
- Schulungsräume und Säle mit Platz für 10 bis 1.000 Personen
- professionelles Catering und Begleitprogramm
- Indoor Aquapark, Laser Game, Bowling, Indoor Adventure Golf usw.
- WELLNESS-ZENTRUM auf mehr als 1.000 m<sup>2</sup>
- günstige Preise für Seniorengruppen
- attraktive Ausflugsziele in der Umgebung
- ideal für Vereine, Firmen, Gruppen und Weihnachtsfeiern

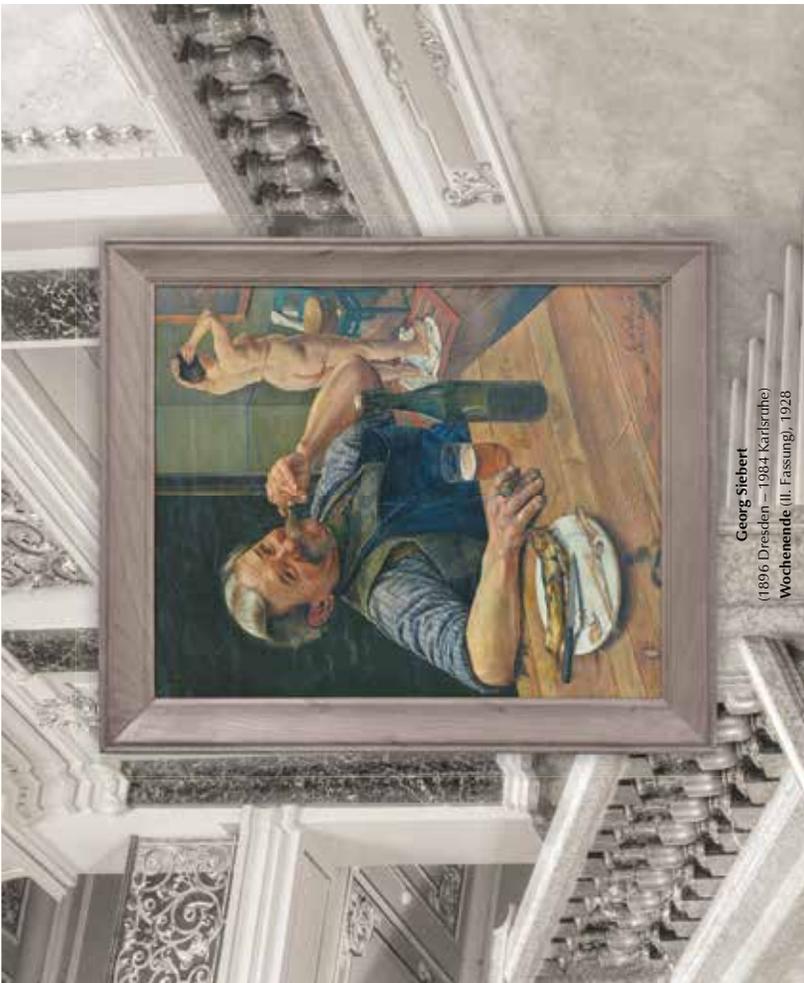
**ideal für  
Weihnachts-  
feiern**

www.hotelbabylon.de  
www.centrumbabylon.de  
sales@centrumbabylon.cz  
Telefon: +420 485 249 401

WELLNESS HOTEL BABYLON  
Nítranská 1, 460 02 Liberec, Tschechische Republik



www.hotelbabylon.de



Georg Siefert  
(1896 Dresden – 1984 Karlsruhe)  
Wochenende (Ill. Fassung), 1928

## KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Unsere Kunsthandlung empfiehlt sich für  
erlesene Malerei Dresdner Künstler des  
18. bis 20. Jahrhunderts, wundervolle  
Kunstgegenstände und märchenhaftes Interieur.

Ankauf von Kunstgegenständen und Künstlernachlässen  
ständig wechselnde Ausstellungen • an den Schätztagen Echtheits-  
prüfungen • Sammlungs Aufbau und Beratung

01324 DRESDEN – WEISSER HIRSCH · PLATTLITE 68 · Tel. (0351) · 2679064  
E-Mail: info@kunsthandlung-kuehne.de · www.kunsthandlung-kuehne.de  
MO-FR 10-18 · SA 10-13